

EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT



Nr. 21/2024 · 70. Jahrgang · Donnerstag, 23. Mai 2024 · Einzelverkaufspreis 0,55 €

Amtsverkündigungsblatt der Gemeinde Eppertshausen

Eppertshäuser Großbaustelle in der zweiten Jahreshälfte

Kreuzung mit Bahnübergang an Haupt-, Urberacher und Ober-Röder Straße: Fahrbahn-Sanierung und Gehwege-Bau / Umleitungen über Hüttenstraße und B45

Eppertshausen (jedö) Die zweite Jahreshälfte wird für viele Verkehrsteilnehmer in Eppertshausen zum Geduldsspiel: An der Kreuzung mit dem höchsten Verkehrsaufkommen entsteht voraussichtlich von August bis September eine Großbaustelle. Dort, wo Hauptstraße, Urberacher Straße und Ober-Röder Straße zusammen treffen und sich auch einer der beiden Eppertshäuser Bahnübergänge befindet, erneuert Hessen Mobil fünf Monate lang die Fahrbahn. Die Gemeindevertreter beschlossen am Mittwochabend außerdem, dass sich die Kommune in diesem Zeitraum mit der Erneuerung der Gehwege und der Schaffung barrierefreier Übergänge in diesem Bereich anschließen soll - auch wenn die Kosten dafür explodiert sind.

Zunächst zum besseren Verständnis: Formal handelt es sich bei Haupt-, Urberacher und Ober-Röder Straße durchweg um die Landesstraße 3095, die innerörtlich aber besser unter diesen drei Straßennamen bekannt ist. Die L3095 verbindet Eppertshausen im



Wird von August bis Dezember zur Großbaustelle: Eppertshausens wichtigste Kreuzung am Bahnübergang, wo Hauptstraße, Urberacher Straße und Ober-Röder Straße (formal alle Teil der Landesstraße 3095) zusammentreffen. (Foto: jedö)

Süden mit seinem Nachbarn Münster, führt von dort kommend zunächst als Hauptstraße durch die Gemeinde und setzt an besagter Kreuzung über die Gleise der Dreieichbahn hinweg seinen Weg in nordwestliche Richtung gen Urberach, aber auch dem Abzweig Richtung Messel und dem Gewerbegebiet „Park45“ fort. Zwischen Bahnübergang und dem Ortsausgang Richtung Urberach heißt die L3095 dann auch Urberacher Straße. Zudem zählt der kleine Abschnitt zwischen der Kreuzung und dem nördlichen Aus-

gang gen Ober-Roden zu dieser Landstraße, hier unter dem Namen Ober-Röder Straße. Hinsichtlich der Baumaßnahme, die Hessen Mobil als Landesbehörde für den rein aus Landesstraßen bestehenden (mit Ampeln und Bahnschranken geregelten) Knotenpunkt in der zweiten Jahreshälfte plant, ist wichtig zu wissen: An der Verkehrsführung wird sich danach nichts Grundlegendes ändern. „Sie wird so bleiben, wie sie ist“, weiß Bürgermeister Carsten Helfmann (CDU). Hessen Mobil erneuert in erster

Linie die Fahrbahndecke. Fast 700 000 Euro will das Land in die Instandsetzung investieren. Nicht berührt wird davon fürs Erste die Schrankenanlage der Bahn. Sie hat die Eppertshäuser schon mehrfach Nerven gekostet, weil die Schranken nicht wieder hochgingen und die Wartenden drehen und einen langen Umweg über die Bundesstraße 45 nehmen mussten, um auf die andere Seite des Gleises zu gelangen. Dieser weiträumige Umweg wird für die Phase von August bis Dezember auch für alle Kraftfahrzeuge von mehr als 2,8 Tonnen angewiesen, womit vor allem der Schwerlastverkehr aus der Hüttenstraße gehalten werden soll. Dort befindet sich Eppertshausens anderer Bahnübergang, der Wohn- und Gewerbegebiet verbindet und der leichteren Fahrzeugen in der zweiten Jahreshälfte als Alternativroute verfügbar bleibt. Die technischen Probleme an der Schrankenanlage an der großen Kreuzung will die Bahn nach neuem Erkenntnisstand in den Sommerferien 2025 beheben.

Die Gemeinde Eppertshausen kommt an der Kreuzung derweil nur bei den Gehwegen ins Spiel, die ihr gehören. Hier sah eine Kostenschätzung von 2019 einen Gemeindebetrag in Höhe von 229 000 Euro vor, wovon nach Abzug von Landesförderungsmitteln ein Eigenanteil von 80 000 Euro bleiben sollte. Fünf

Jahre später haben sich die Kosten auf 386 000 Euro und einen Eigenanteil von 135 000 Euro erhöht. Dennoch stimmten die Gemeindevertreter von CDU, SPD und FDP der Bereitstellung des Gelds am Mittwoch im Zuge eines Umschichtungs von Mitteln innerhalb des Haushalts einstimmig zu.

GV Liederkranz-Frohsinn Eppertshausen

Männerchor: Nächste Proben an den Donnerstagen, 23. Mai und 6. Juni jeweils um 18.15 Uhr im Vereinslokal „Hotel Krone“. Am Feiertag Fronleichnam ist selbstverständlich keine Chorprobe.

Liederkranz-Frauen: Bitte das Kuchenbacken für das Schlachtfest an Fronleichnam nicht vergessen.

GV Germania 1890 Eppertshausen

Am kommenden Sonntag, 26. Mai, nimmt der Chor am Brunnenfest des MGV Altheim teil. Dieses findet vor dem evangelischen Gemeindehaus in der Kirchstraße 18a statt. Man wird sich dort gegen 11.30 Uhr einschließen. Die Gruppe der Sänger, die mit dem Fahrrad dort hinkommen wollen, treffen sich um 11 Uhr am Ortsausgang Brückenstraße (Radweg Richtung Münster). Diejenigen, die das Auto bevorzugen, finden sich zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 11 Uhr am Vereinsheim ein. Man tritt in den neuen „Germania“-Poloshirts auf. Die nächste turnusmäßige Chorprobe findet am Montag, 27. Mai, statt. Um 19 Uhr trifft sich das Ensemble Musica, um 20 Uhr probt der Gesamtchor.



OWK unterwegs auf dem Moselsteig

Eppertshausen (EA) Traditionell zu Pfingsten waren die Wanderer des Odenwaldklubs bereits zum 6. Mal vier Tage lang auf dem Moselsteig unterwegs. Die Wanderungen führten die Truppe in diesem Jahr von Traben-Trarbach nach Bullay. Von dem Extrem-Hochwasser

an der Mosel (im Unterkunftsort Bullay war der Pegel teilweise 6 m über normal) waren die 35 Wanderer zum Glück nur wenig betroffen, bedingt durch die enormen Regenfälle musste das geplante Programm jedoch mehrfach umgestellt werden. An Pfingstmontag hatte der

Wettergott endlich ein Einsehen und so konnte die letzte Etappe bei strahlendem Sonnenschein bewältigt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Wanderführer Ludwig Scharf, der auch diese Tour wieder bestens vorbereitet hatte. (Foto: OWK)

SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR LÖSEN ES!



IHR PROFI RUND UMS HAUS

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushaltsauflösungen

- Dachreinigung
- Keller auf- & ausräumen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz usw.
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen

- Gartenarbeiten aller Art
- Fliesen abstemmen
- Pflasterverlegung
- Winterdienst
- Abrissarbeiten u. v. m.
- Weiteres auf Anfrage

FRÜHLINGS-AKTION
20%

Unsere Arbeit steht für 100% Kundenzufriedenheit!

KOSTENLOSE BERATUNG UND PROBE VOR ORT

Tel. 06106/2791922

info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

IN EIGENER SACHE

In KW22/24 wird aufgrund des Feiertages am Donnerstag der Anzeigen- und Redaktionsschluss auf Montag, 27. Mai 2024, 12 Uhr vorgelegt. Wir bitten um Beachtung.

bu BerufsAkademie Rhein-Main
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt -
Anmeldung: www.ba-rm.de

Speed-Dating & Studienplatzbörse
Last-Minute-Check-in Wintersemester 2024
Mittwoch, 26. Juni · 18-20 Uhr

05. JUNI
2024
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

WENN DIE BAUCH- DECKE NACHGIBT

Was tun bei Hernien?

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal,
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. S. Schneider,
Oberärztin der Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie

Anmeldung und Information unter:
anmeldung.langen@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-1309
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung
ist
erforderlich.

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

750 Spiele machen Euler zur FVE-Legende

Routinier war im Aktivenbereich ausschließlich für Eppertshausen aktiv

Eppertshausen (PS) - Danny Euler feierte kürzlich ein stolzes Jubiläum. Zum 750. Mal kam der 37-Jährige im Spiel gegen Hasia Dieburg im Aktivenbereich für den FV Eppertshausen zum Einsatz. Dabei begann Euler mit dem Fußball gar nicht beim FVE, sondern in der Nachbarschaft. Los ging es einst beim Nachwuchs des SV Münster. In der Jugend spielte Euler auch bei der TSG 1846 und bei Grün-Weiß Darmstadt, ehe 2002 der Umzug zurück nach Münster anstand. Fortan spielte Euler aber nicht beim örtlichen Sportverein, sondern schloss sich dem FV Eppertshausen an. „Seine Geschichte bei uns begann in der B-Jugend, als sein Cousin Benji und ich ihn am Telefon überzeugten, zu uns zu kommen“, erinnerte sich Patrick Pesante, mittlerweile Vorstand Sport beim FVE, bei der Ehrung zum 750. Spiel. „Wir ehren heute einen Spieler, der

über die Jahre zu einer wahren Legende geworden ist“, meinte Pesante. Vor fast 20 Jahren, in der Winterpause der Saison 04/05, wurde Euler als 17-Jähriger für die aktiven Mannschaften „freigemacht“. Eppertshausen spielte damals noch in der Bezirksliga Darmstadt Ost, der heutigen Kreisoberliga. „Am Ende der Runde sind wir abgestiegen“, erinnert sich Danny Euler heute mit gemischten Gefühlen an seine Premiersaison. Es folgten 18 Spielzeiten in der Kreisliga A Dieburg. Danny Euler war immer mit dabei. Im vergangenen Sommer reichte es zur lang ersehnten Meisterschaft in der A-Liga und zur Rückkehr in die Kreisoberliga. Der Gewinn der Meisterschaft, den sich der FVE am letzten Spieltag in einem „Endspiel“ mit einem 1:0-Erfolg gegen den ärgsten Konkurrenten Viktoria Urberach sicherte, ist für Danny Euler auch das bislang schönste Erlebnis seiner Fußballerlauf-



Patrick Pesante, Vorstand Sport beim FV Eppertshausen, ehrt Danny Euler für dessen 750. Spiel beim FVE. (Foto: PS)

bahn. Nach vielen vergeblichen Anläufen war die Freude groß, dass es endlich mit dem Aufstieg geklappt hatte. Auch der Sieg im Kreispokalspiel in der vergangenen Saison gegen seinen Ex-Verein und damaligen Verbandsligisten SV Münster ist für Danny Euler eine der schönen Erinnerungen in seiner Laufbahn, in der er im Aktivenbereich ausschließlich für den FVE spielte. Angebote aus höheren Klassen habe es zwar

immer mal wieder gegeben, berichtet Euler. Dass er immer in Eppertshausen geblieben ist, bereut er bis auf eine Ausnahme aber nicht. „Ich habe mich immer wohl gefühlt“, sagt Euler, der nur selten verletzt war. Aus vielen Teamkollegen seien auch Freunde geworden. Lediglich das Angebot des damaligen Verbandsligisten Viktoria Urberach vor zehn Jahren hätte er rückblickend besser annehmen sollen. „Das bereue ich

ein bisschen. Auch um zu sehen, ob ich es in der Verbandsliga sportlich geschafft hätte“, meint Euler, der als eine seiner Stärken seine Zweikampfstärke nennt, mittlerweile als Innenverteidiger aufläuft und mithelfen will, Eppertshausen wieder in der Kreisoberliga zu etablieren. Früher spielte er unter anderem auch auf der Sechser-Position, als Linksaußen oder auch mal im Sturm.

„Mit 79 Toren, davon 75 für unsere erste Mannschaft, gehört Danny in die Top 3 der Rekordtorschützen des Vereins, seit Beginn der Datenerfassung. Seine Entschlossenheit, seine Einstellung und sein unermüdlicher Einsatz für das Team haben ihn zu einem Vorbild für unsere jüngeren Spieler gemacht“, meinte Patrick Pesante bei der Ehrung. Der Jubilar sei nicht nur ein herausragender Spieler auf dem Platz, sondern auch abseits davon ein wahrer Teamplayer. Viel Lob gibt es für

den Jubilar auch von Trainerseite. „Er ist eine sehr wichtige Säule im Team, nicht nur auf dem Platz, sondern auch drumherum“, sagt der aktuelle FVE-Coach Steffen Schrod. Marco Saul, der die Eppertshäuser lange trainierte, meint: „Danny hat einen unbändigen Willen. Außerdem ist er immer vorbildlich. Es gab nur ganz wenige Trainingseinheiten, bei denen er gefehlt hat.“

Danny Euler, der als Lagerist arbeitet und in Münster lebt, ist am Wochenende gleich mehrfach auf dem Sportplatz, da seine Zwillinge in der E-Jugend spielen. Der ersten Mannschaft wird er weiter erhalten bleiben, mindestens auch in der kommenden Saison. Es werden also weitere Spiele hinzu kommen. Wobei FVE-Rekordspieler Günter Anton, der über 1150 Partien für den Verein absolvierte, noch weit weg ist. „Da komme ich nicht ran“, meint Danny Euler schmunzelnd.



Chor St. Sebastian auf Stimmbildung

Eppertshausen (EA) Stimmbildung ist ein wesentlicher Bestandteil jeder verantwortungsvollen Chorarbeit. Dabei geht es nicht ausschließlich um die Optimierung des Chorklangs, sondern auch um die Vermittlung eines gesunden Umgangs mit der Stimme im Alltag. Mit dieser Zielsetzung nahmen Chorleiter Michael Roth (Foto: untere Reihe links) und vierzehn Sängerinnen und Sänger des Chores St. Sebastian aus Eppertshausen an der Veranstaltung in Seligenstadt teil, zu der das Institut für Kirchenmusik des Bistums Mainz von 10 bis 15 Uhr an einem Samstag eingeladen hatte. Referent war

Nicole Schumann, die neben ihrer Tätigkeit als Chorleiterin und Solistin regelmäßig in Profichören, wie dem SWR Vokalensemble und dem Bayerischen Rundfunkchor tätig ist. Sie behandelte Themen der chorischen Stimmbildung im stimmphysiologischen Kontext mit vielen praktischen Übungen. Nach konzentrierter Trainingsarbeit mit verschiedenen, auch körperlichen Aufgabenstellungen zur besseren Ausbildung der Stimmen belohnten sich die Teilnehmer des Chores St. Sebastian vor der Heimfahrt mit einem gemeinsamen Ausklang in geselliger Runde im Seligstädter Brauereigasthof. (Foto: privat)

Aktive Nachwuchsarbeit in Münster und Altheim

Ernennungsurkunden für stellvertr. Gemeindebrandinspektor und Jugendfeuerwehrwarte

Münster (MA) Vor Kurzem hat Bürgermeister Joachim Schledt vier Aktiven der Freiwilligen Feuerwehren Münster und Altheim ihre Ernennungsurkunden überreicht: Andreas Haus ist nun stellvertretender Gemeindebrandinspektor und tritt damit nicht mehr nur kommissarisch, sondern ganz offiziell die Nachfolge von Timo Krehler an. Außerdem erhielten aus den Händen des Bürgermeisters auch Niclas Lohbeck (Gemeindejugendfeuerwehrwart), Marcel Weihert (Jugendfeuerwehrwart Altheim) und Lukas Jelinek (Jugendfeuerwehrwart Münster) die Ernennungsurkunden.

Eigentlich wurden alle vier bereits vor etwa zwei Jahren in ihre Ämter gewählt und sind seither natürlich auch schon mit großem Engagement darin aktiv. Die Urkunden gab es erst jetzt bei einem gemeinsamen Treffen, da Andreas Haus für seine Tätigkeit als stellvertretender Gemeindebrandinspektor über 20 Lehrgänge zu absolvieren hatte. Das kostete natürlich Zeit. Gemeindebrandinspektoren sind für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr und die Ausbildung ihrer Angehörigen verantwortlich und beraten den Gemeindevorstand in Belangen des Brand-schutzes und der Sicherheit.



Bürgermeister Joachim Schledt hat Niclas Lohbeck, Marcel Weihert, Andreas Haus und Lukas Jelinek im Beisein von Gemeindebrandinspektor Florian Kisling (von links) ihre Ernennungsurkunden überreicht. Foto: GM/Meike Mittmeyer-Riehl

Bürgermeister Schledt nutzte die Gelegenheit, die wichtige ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehren noch einmal hervorzuheben: „Sowohl Münster als auch Altheim haben eine äußerst aktive Einsatzabteilung und erfreulicherweise auch große Jugendfeuerwehren. Für dieses außerordentliche Engagement sind wir sehr dankbar und können uns äußerst glücklich schätzen.“ Schon mit 6 Jahren können Nachwuchs-Feuerwehrleute bei den Bambinis einsteigen, in der Betreuung der Jüngsten kooperieren Münster und Altheim sehr erfolgreich miteinander. Mit 10 Jahren geht es dann in die

jeweiligen Jugendfeuerwehren. „Im ganz jungen Alter begeistern sich natürlich viele für Feuerwehrautos und Blaulicht“, sagt Niclas Lohbeck. „Da ist sehr schnell Interesse geweckt.“ Doch mit den vielfältigen Freizeitaktivitäten, neuen Freundschaften und gelebter Kameradschaft gelingt es häufig, die Liebe zur Feuerwehr über Jahre und Jahrzehnte im wahrsten Sinne des Wortes am Lodern zu halten: Viele frühere Mitglieder der Jugendfeuerwehren werden später auch Aktive. Nachwuchssorgen gibt es bei der Münsterer und Altheimer Feuerwehr also glücklicherweise nicht – weitere Interessierte

sind aber natürlich jederzeit herzlich willkommen.

Gemeindebrandinspektor Florian Kisling hob auch die immer gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung hervor: Insbesondere Matthias Jelinek, stellvertretender Leiter des Ordnungsamts, ist seit vielen Jahren ein zentrales Bindeglied. „Wir gratulieren Andreas Haus, Niclas Lohbeck, Marcel Weihert und Lukas Jelinek nun ganz herzlich zu ihrer offiziellen Ernennung und dafür, dass sie sich für unser aller Sicherheit einsetzen“, so der Bürgermeister abschließend.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag



Pflanzaktion in der Kita Sonnenschein

Eppertshausen (EA) Die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner der Kita Sonnenschein waren wieder fleißig mit dem Setzen der jungen Gemüsepflanzen beschäftigt, die Edeka Kampmann aus Münster im Rahmen der Gemüsebeet-Aktion mit der Edeka-Stiftung zur Pflanzaktion bereitgestellt hat. Jetzt brauchen die Kinder einen „grünen Daumen“ und viel Geduld, um eine reiche Ernte einfahren zu können. (Foto: privat)



Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 7726-0
Rufen Sie uns an

www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER | KRÖNER
RECHTSANWÄLTE – FACHANWÄLTE – NOTAR

Leben in einer Ehe – „Das ist auch mein Wille“

Manfred (74 Jahre) & Frauke (70 Jahre) leben im Rhein-Main-Gebiet. Sie sind seit 45 Jahren miteinander verheiratet. Ihre beiden erwachsenen Kinder Stefan und Theresa haben ihnen insgesamt fünf Enkelkinder „geschenkt“.

Der auch im Eheleben nicht unerfahrene Manfred weiß natürlich, welche Begeisterung er sogar bei seiner Ehefrau Frauke mit diesen einfachen fünf Worten hervorrufen kann. Vielleicht ist das der Grund dafür, dass das „Berliner“ Testament (in unserem Fall von Frauke mit der Hand geschrieben) bei Ehemännern so beliebt ist. Denn neben der Unterschrift erfordert es zur Wirksamkeit nur die reflexhafte und oft eingeübte Feststellung „Das ist auch mein Wille“. Nachteil: Im Bereich der Testamentsgestaltung führen „handgestrickte“ Formulierungen später zum Streit.

Unser Tipp: Grundsätzlich stimmen Sie Ihrer Frau bitte auch weiterhin zu. Oft hat Ihre Frau sowieso recht. Ausnahme: Bei der Abfassung des Testaments wenden Sie sich an einen Profi. (Auch) Ihre Frau wird es Ihnen nach Ihrem Tod danken.

Kommen Sie zu uns.

Schlachtfest an Fronleichnam

Eppertshausen (EA) An Fronleichnam findet ab 10.30 Uhr das traditionelle Schlachtfest an der Eppertshäuser Bürgerhalle statt. Auch in 2024 ist es gelungen den Bieranstich mit politischen Köpfen aus und für die Region zu besetzen. Michael Gahler (Mitglied des Europäischen Parlaments), Andreas Larem (Mitglied des Deutschen Bundestages), Manfred Pentz (Hessischer Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung), Dieter Emig (ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter) und Carsten Helfmann (Bürgermeister Eppertshausen) werden gemeinsam um 11 Uhr das Bierfass, das von der Darmstädter Brauerei auch in diesem Jahr gespendet wird, anstechen und unter den Besucherinnen und Besuchern verteilen. Dazu spielt der Musikverein Offenthal zu Schlacht- und Wurstplatte, Rippchen, Würstchen und Pommes Frites auf. Wie im vergangenen Jahr heizt ab 15 Uhr die Band

RABAZ & Missy Bee aus Münster ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet außerdem der traditionelle Wurstverkauf, Kaffee und Kuchen und in der Bürgerhalle eine Hüpfburg für die kleinsten Besucher. Kuchenspenden für das Schlachtfest bitte an Reimund Viertl melden. Der Aufbau des Schlachtfestes findet am Mittwoch, 29. Mai ab 16 Uhr und am Donnerstag, den 30. Mai ab 8 Uhr statt. Der Abbau findet ab 18.30 Uhr am 30. Mai und ab 9 Uhr am 31. Mai statt.

Einladung zur Betriebsbesichtigung

Münster (MA) Alle Interessierten sind zur Betriebsbesichtigung am 24. Mai um 17 Uhr in der Möbel Markt Münster GmbH, Möbelschreinerei und Bestattungsinstitut Stefan Kreher, Auf der Beune 106, eingeladen. Bitte melden Sie sich beim Gewerbeverein unter hiltrud.schaefer@gothaer.de an.

AWO Münster

Urlaub der Gymnastikgruppen: Die Trainingsstunden fallen für die Montags- und Mittwochsgruppen bis 4. Juni aus. Los geht es mit der Mittwochsgruppe am 5. Juni, 11 Uhr im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage, Walterstraße 7 b. Am 10. Juni wird die Montagsgruppe um 17.15 wieder im kleinen Saal der Gersprenzhalle trainieren.

Seniorentreffen an jedem 1. Dienstag im Monat: Die Arbeiterwohlfahrt lädt am

Dienstag, 4. Juni, 16 Uhr zum Seniorentreff in den Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage in die Walterstraße 7 b ein. Die Seniorinnen besuchen am Mittwoch, 12. Juni um 15.30 Uhr die Bewohnerinnen und Bewohner im Gesprenz-Pflegeheim. Dort ist man zum Tischkegeln eingeladen. Treffpunkt 15.30 Uhr in der Wilhelm-Lehr-Straße 4. Informationen bei Elke Mülber unter Tel. 34124, E-Mail: elke34124@gmx.de

Münster (MA) Es ist keine einfache Zeit für Chöre, aber sie gehen die neuen Aufgaben voll motiviert an; die Sängerinnen und Sänger des Katholischen Kirchenchors Cäcilia Münster. Das war aus allen Beiträgen der Jahreshauptversammlung des Chores am Vorabend von Christi Himmelfahrt herauszuhören. Der Vorsitzende Thomas Gold, in seinem Rechenschaftsbericht das abgelaufene Jahr revuepassieren ließ, verwies auf das neue Konzertprojekt im Rahmen des Pastoralraums Bachgau. Hier ist der Münsterer Chor neben dem Kirchenchor aus Dieburg eine tragende Säule. Auch das bevorstehende alljährliche Grillfest trage, so Gold, zur Gemeinschaft und damit zur Motivation im Chor bei.



Der Vorstandstisch bei der Jahreshauptversammlung. Von links: Präses Pfarrer Bernhard Schüpke, Kirchenchordirigent Norbert Müller, Vorsitzender Thomas Gold und die stellvertretende Vorsitzende Rosel Kunkel. (Foto: privat)

Auch der Dirigent des Chores, Norbert Müller, ist mit dem Fleiß seiner Sängerinnen und Sänger zufrieden. Für ihn ist die Zusammenarbeit mit seinem Dieburger Kollegen Werner Utmeleki ebenso ein Highlight wie die Zusammen-

arbeit mit seinem Vorsitzenden Thomas Gold. Dies bekannte Müller genauso wie die Freude bei der Zusammenarbeit mit seinem Chor. Der Präses des Chores, Pfarrer Bernhard Schüpke, dankte dem Kirchenchor für seinen Einsatz

in den Gottesdiensten. Mit 120 Mitgliedern gehört der Katholische Kirchenchor zu den kleineren Vereinen von Münster. Aber gehört sicher zu den Vereinen, in denen in den die Gemeinschaft besonders gut gelebt wird. Es war eine Jahreshauptversammlung, bei der keine Vorstandswahlen anstanden. Dennoch wurden die Mitglieder zu zwei Abstimmungen gebeten. Zum einen wählten sie Bernhard Schetter zum stellvertretenden Rechner und zum anderen Ingeborg Heinz und Heinz Müller zu neuen Kassensprüfern. Schon zu Beginn der Jahreshauptversammlung gedachte der Kirchenchor seinen verstorbenen Mitgliedern mit einem „Vater unser“.

Kolpingsfamilie Eppertshausen

Kanutour der Kolpingjugend: Die Kolpingjugend macht vom 1. auf den 2. Juni eine Kanufahrt auf dem Neckar. Die Kanus werden in Eberbach zu Wasser gelassen. Ein Zwischenstopp wird u.a. für das Championsleague-Finale auf dem Campingplatz „unterm Dilsberg“ eingelegt. Die Fahrt wird mit Kaltgetränken versüßt und Zieleinlauf ist Sonntagnachmittag in Heidelberg. Die Anmeldung ist über die Webseite der Kolpingfamilie

lie Eppertshausen zu finden. **Spieleabend:** Der nächste von Christiane Buysch organisierte Spieleabend findet am 6. Juni um 19 Uhr im Kolpingheim statt. Gemeinsam will man spielen, lachen und einen schönen Abend verbringen. Man muss kein Kolpingmitglied sein, um teilzunehmen. **Kolpingtreff:** Der nächste Kolpingtreff der Senioren findet am Dienstag, 28. Mai, um 16 Uhr im Kolpingheim statt.

Europafest der SPD am 1. Juni

Münster (MA) „Europa erleben“ ist das Motto, unter dem die SPD im Vorfeld der Europawahlen zum Fest am Samstag, 1. Juni, ab 15 Uhr, in den Bürgerpark einlädt. Geselliges Zusammensein und Spielangebote für Kinder, aber auch für Erwachsene werden angeboten. Kinder können am Glücksrad drehen und ihre Geschicklichkeit beim Dosen-

werfen erproben. Für klein und groß ist sicherlich Tischfußball gleichermaßen attraktiv. Natürlich kann auch die Bouleku- gel geworfen werden, wo sich trefflich plaudern und diskutieren lässt. Bei einem Europaquiz wird es auch etwas zu gewinnen geben. Aus verschiedenen europäischen Ländern gibt es Essen und Getränke.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Geplagt von Gelenkschmerzen?

Spezielles Arzneimittel überzeugt seit 10 Jahren bei Gelenkschmerzen

Eine Nation leidet – etwa 90 % der Deutschen klagen über Gelenkschmerzen, vor allem im fortgeschrittenen Alter. Doch ein spezielles Arzneimittel aus Deutschland behandelt rheumatische Schmerzen wirksam und schonend zugleich: Rubaxx (Apotheke).

Spezieller Arzneistoff überzeugt
Millionen Deutsche leiden immer wieder unter rheumatischen Gelenkschmerzen. Vor allem Knie, Hüfte oder Schultern bereiten vielen Probleme. Forscher suchten deshalb nach einer Lösung, die solche Gelenkschmerzen ebenso wirksam wie

schonend behandelt. Mit Erfolg! Ein spezieller Wirkstoff namens Rhus toxicodendron aus einer Arzneipflanze aus Nord- und Südamerika erfüllt diese Kriterien: Er wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in den Gelenken und ist dabei gut verträglich. Sogar bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft er Linderung.

Wirkung ohne Umwege, individuell dosierbar
Deutsche Wissenschaftler bereiteten den Wirkstoff in einer flüssigen Darreichungsform auf (Rubaxx Tropfen). Er wird somit direkt über die Schleimhäu-



te aufgenommen und kann seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil der Tropfen: Betroffene können Rubaxx je nach Stärke und Verlaufsform ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Großes Plus: gute Verträglichkeit
Was viele Anwender zudem schätzen: Die Arznei-

tropfen sind gut verträglich und schlagen nicht auf den Magen. Schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind bei Rubaxx nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.

Fazit: Nicht umsonst sind Rubaxx (rezeptfrei) die meistverkauften Arzneitropfen in Deutschland!* Fragen auch Sie in Ihrer Apotheke nach Rubaxx Arzneitropfen.

Stark gegen den Schmerz. Sanft zum Körper.

Meistverkaufte Die Nr. 1 Arzneitropfen*

RubaXX®

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates

50ml

Für Ihre Apotheke: Rubaxx (PZN 13588561)

RubaXX

Für sichtbar schöne und strahlende Haut

Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschläft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt! Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei.

Tipps für unsere Leser

Jetzt Fulminan auf pureSGP.de online bestellen und bis zu 20% sparen!

bis zu 20% sparen*

FULMINAN®

*gilt beim Kauf von mehreren Packungen
• Abbildung Betroffenen nachempfunden

*Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2024
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

„Aussagen der CDU Münster schlicht lächerlich“

SPD reagiert auf populistische Zerrbilder der Münsterer CDU

Münster (MA) Im politischen Wettbewerb bzw. im Widerstreit der Meinungen geht es gelegentlich rau zu. Dinge und Zusammenhänge werden zugespitzt, dadurch verzerrt, der politische Mitbewerber wird gerne auch mal provoziert. Abweichende Meinungen und der eigenen Haltung zuwiderlaufende politische Aktionen und Handlungen der anderen muss man aushalten und manchmal auch ertragen, natürlich nicht ohne Widerspruch. Und manchmal, muss man auch mal klar sagen, was Sache ist. Und das, was die CDU zuletzt in Münster zuletzt von sich gibt bzw. in der Gemeindevertretung platziert, ist schlicht: lächerlich, so eine Pressemitteilung der SPD Münster. Die Münsterer CDU suggeriert - auch durch öffentlichkeitswirksame Anträge in der Gemeindevertretung - nachdrücklich, dass Asylbewerber in Münster faul auf der Haut und dem Steuerzahler auf der Tasche liegen und man sie jetzt doch endlich mal zum Arbeiten für das Gemeinwohl bringen müsse. Und muss sich dann von der Gemeindeverwaltung befehlen lassen, dass dies schon seit Jahren im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten geschieht, Asylbewerber also zu gemeinnütziger Arbeit herangezogen werden. Die CDU in Münster thematisiert die gestiegene Kriminalitätsrate bundesweit, setzt dabei den Akzent auf dem Anteil von Straftaten, die von Ausländern begangen werden und sieht mit Blick darauf die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Münster erheblich bedroht. Die einschlägigen Statistiken zu Straftaten in Münster geben das aber nicht mal in Ansatz her, worauf die SPD Münster auch bereits hingewiesen hat.

Die Bundesregierung sei in der Migrationspolitik „zu lasch“ legt die CDU hier nach und bleibt auch insoweit jeden Beleg für einen Sachzusammenhang schuldig. Das Copyright hat bei diesem Thema übrigens die AfD, aber das schert in der CDU in Münster offenbar auch keinen mehr so richtig. Und neuerdings geht es um Cannabis bzw. um die Ausweitung von Zonen, in denen der Konsum von Cannabis verboten werden soll. Das einschlägige Bundesgesetz vom 1. April sieht aber solche Verbotszonen an bestimmten Punkten, z.B. im Umkreis von Schulen oder Kinderspielflächen, ohnehin bereits vor. Die hessische Landesregierung prüft darüber hinaus derzeit, inwieweit auf Landesebene - die Länder sind für die Umsetzung des Bundesgesetzes jeweils selbst verantwortlich - über die gesetzlichen Regelungen hinausgegangen werden kann. Der CDU in Münster reicht das alles nicht, denn es geht immerhin und nicht weniger als um den „absoluten Super-GAU“, auf den hier reagiert werden müsse. Jenseits der Frage, was aus Sicht der CDU Münster auch ein GAU ist, aber eben nicht super und auch nicht absolut, bzw. welche Steigerung hier rhetorisch noch drin sein soll, wenn es mal um wirkliche Katastrophen geht, versteigt die CDU sich erneut zu der Behauptung, dass durch das neue Gesetz „aus Berlin“ von „der Ampel“ die Bürgerinnen und Bürger, besonders die jüngeren, erheblich gefährdet würden. „Diese besondere Aufmerksamkeit und Zuwendung hat den jungen Leuten in Münster sicher gerade noch gefehlt und es braucht bestimmt bald eine Sammelstelle für all die Dankesbriefe, die Herr Schrod und Frau Grimm nun erhalten

werden“, sagt SPD-Vorstandsmitglied Wolfgang Weber zunehmend auf eine vorausgegangene Pressemitteilung der CDU. Fakt sei doch, so die SPD in ihrer Pressemitteilung weiter, dass Cannabiskonsum unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen längst alltägliche Realität ist und dass die Entkriminalisierung dieses Verhaltens vielmehr dafür sorgt, dass die Konsumenten Sicherheit gewinnen. Im Übrigen kann die CDU natürlich niemandem, der bei Verstand ist, erklären kann, warum beispielsweise im Bürgerpark das Kiffen verboten, aber das Rauchen und Trinken von Alkohol weiterhin erlaubt sein soll. Nikotin und Alkohol sind weitaus gefährlicher für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen als Cannabis. Bei näherer Betrachtung steht bei der CDU in Münster ganz klar nicht die Gemeinde, ihre Bürger und deren Sicherheit im Vordergrund, sondern allein das Abarbeiten an der Politik der „Ampelregierung“. Die CDU fragt dementsprechend zuletzt, ob die „Ampelparteien“ in der Gemeindevertretung ihren Antrag bezüglich der Ausweitung der Verbotszonen ablehnen und damit „ihren Parteien in Berlin folgen“ oder ob ihnen der Schutz der Münsterer Bürgerinnen und Bürger wichtiger sei. „Die SPD in Münster steht für populistisches Getöse nicht zur Verfügung und wird mit voller eigener Überzeugung gegen entsprechende Anträge der CDU stimmen“, so Elke Müller, die Fraktionsvorsitzende der SPD in der Gemeindevertretung. Wie die Faust aufs Auge passt zum Populismus der CDU das Mark Twain-Zitat: „Wenn eine Henne ein Ei legt, gackert sie häufig so laut, als wäre es ein Asteroide.“

„Verloren und doch gewonnen“

Gemeinsamer Antrag von ALMA - Die Grünen und Liberalen zurückgezogen und doch dem Zweck nach durchgesetzt

Münster (MA) Ein Lehrstück der Demokratie gab es bei der Gemeindevertretersitzung am 13. Mai in Münster. Wie bereits in der Presse zu lesen war, brachten ALMA - Die Grünen und FDP einen gemeinsamen Antrag mit der Überschrift „Einrichten einer Haushaltskommission zur Begleitung des Haushaltssicherungskonzepts in Münster (Hessen)“ zur Beratung in die Gemeindevertretung ein. Beide Fraktionen sind der Meinung, dass gerade unter dem Diktat eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht nur während der Haushaltsberatungen zum Jahresende, sondern regelmäßig über das Jahr verteilt im Haupt- und Finanzausschuss über die Haushaltsentwicklung von den Gemeindevertretern und der Verwaltung gesprochen werden muss, so eine gemeinsame Pressemitteilung von FDP Münster und Altheim und ALMA - Die Grünen.

„Wir müssen haushälterische Entwicklungen frühzeitig erkennen und ggf. angemessen reagieren“, sagt Julian Dörr, Fraktionschef von ALMA - Die Grünen und Jörg Schroeter, FDP-Fraktionsvorsitzender, ergänzt: „Es geht um konstruktive Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung. Sorgen, wir wollten damit die Verwaltung gängeln oder kontrollieren sind gänzlich unbegründet.“ Die Idealvorstellung einer Kommission ließ sich bei den beiden großen Fraktionen SPD und CDU nicht durchsetzen und so probierte man die Zustimmung über einen Änderungsantrag zu erreichen, rückte von der Kommission ab und versuchte die Idee unverbindlicher über einen Arbeitskreis doch noch zu einer Mehrheit zu bringen. Beide Wege scheiterten und hier könnte der Artikel schon zu Ende sein, wenn nicht Bürger-

meister Joachim Schledt eine goldene Brücke gebaut hätte und zusicherte, dass die Verwaltung diesem Wunsch nun entsprechen und regelmäßig im Haupt- und Finanzausschuss einen Zwischenstand zur Entwicklung von Münsters Haushalt setzen würde. So kann man scheitern und doch gewinnen. „Entscheidend ist, was hinten raus kommt“, so könnte man die Diskussion und das Ergebnis mit dem berühmten Helmut Kohl-Zitat zusammenfassen. Für Münsters Bürgerinnen und Bürger bedeutet der Beschluss, dass deren Gemeindevertreter nun auch unterjährig die Gelegenheit zum Austausch mit der Finanzverwaltung über finanzpolitische Sachstände und Änderungen bekommen werden und damit treffsicherer Beschlüsse treffen können. Beide Fraktionen danken Bürgermeister Schledt für seinen Vorschlag.

„Ja, ist denn schon Kommunalwahlkampf?“

Münster-Altheim-Breitfelder Liberale nehmen Stellung zu aktuellen Anträgen der CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung am 13. Mai

Münster (MA) In der jüngsten Sitzung der Münsterer Gemeindevertretung standen zwei Themen zur Beratung an, deren Inhalt und Beratungsverlauf bei den Mitgliedern der fünfköpfigen FDP-Fraktion Verwunderung und Kopfschütteln auslösten.

Zum einen war da ein Antrag der CDU-Fraktion, welcher die Gemeindeverwaltung mit der Vorbereitung der Wahl eines eigenständigen Ortsbeirats für unseren Ortsteil Altheim zur nächsten Kommunalwahl beauftragen sollte. Dieser Ortsbeirat solle sich für eine stärkere Durchsetzung Altheimer Interessen in der Kommunalpolitik durchsetzen, denn diese seien in der Vergangenheit zu kurz gekommen, so die Argumentation der CDU-Fraktion. Im Laufe der Beratungen hatten die Liberalen ihren CDU-Kollegen signalisiert, dass sie dem Antrag eventuell zustimmen könnten, wenn er zunächst weiter im Haupt- und Finanzausschuss beraten würde und sie durch eine Diskussion von den Beweggründen überzeugt seien. „Diesem Vorschlag folgte die CDU allerdings nicht“, erklärt Arne Mundelius, Vize-Fraktionschef der FDP in einer Pressemitteilung der FDP Münster. Während SPD und ein Mitglied von ALMA - Die Grünen den Antrag dann ablehnten, waren die Mitglieder der FDP-Fraktion immerhin verhandlungs- und gesprächsbereit. Der Versuch, den eigenen Antrag unverändert und ohne weitere parlamentarische Beratung durchzusetzen, misslang den

Christdemokraten. „Die in den sozialen Medien bereits veröffentlichte Unterstellung, Genossen und Liberale würden sich damit gegen ein Mitspracherecht oder gar das Wohl unserer Altheimer Bürgerinnen und Bürger positionieren, ist Unfug“, so Jörg Schroeter, Fraktionsvorsitzender der FDP. Und weiter: „Unsere CDU sollte über Joachim Schledt als von ihr 2020 aufgestellten und gewählten Bürgermeister und Norbert Schewe als ortsbekannten und geschätzten Altheimer Christdemokraten als Ersten Beigeordneten über ausreichende Möglichkeiten des Einsatzes für unseren Altheimer Ortsteil im Gemeindevorstand verfügen. Hinzu kommen fraktionsübergreifend acht Gemeindevertreter aus Altheim.“ Damit ist Altheim aus Sicht der FDP-Fraktion politisch gut vertreten. Altheimer Themen werden in der Gemeindevertretung wie alle anderen gleichrangig besprochen und entschieden. „Wir machen da, im besten Sinne, keine Unterschiede“, so Schroeter. Für die Liberalen sprechen derzeit weitere Argumente gegen einen eigenständigen Ortsbeirat: Ein solcher würde nach Hessischer Gemeindeordnung aus mindestens drei und maximal neun Mitgliedern bestehen. Nicht mehr 37, sondern bis zu 46 Mandatsträger würden dann die Geschicke unserer Gemeinde lenken. „Wir reden immer von Bürokratieabbau und Kostenreduzierungen, dies wäre ein perfektes Beispiel dafür, dass nicht mal wir auf der niedrigsten Stufe der politischen Mandatsträger dazu in der Lage

sind, sondern genau das Gegenteil machen“, erklärt Schroeter. Mit einem weiteren Antrag wollte sich die CDU-Fraktion für Cannabis-Verbotszonen in Münster einsetzen. „Überflüssig und Panikmache“, so FDP-Fraktionsvorsitzender Schroeter. „Alle von den Kollegen der Unionsfraktion im Antrag genannten „zusätzlichen“ Verbotszonen sind schon durch das jüngst im Bund beschlossene KonsumCannabis-Gesetz festgeschrieben und da in öffentlichen Gebäuden ohnehin nicht geraucht werden darf, wird man für den Cannabiskonsum nun sicher keine Ausnahme zulassen“, ist sich Mundelius sicher. Zudem prüft die Landesregierung bereits die Möglichkeit weiterer Verbotszonen und Einschränkungen. Warum also kommunal etwas beschließen, was bereits Gesetz ist und eventuell per Landesgesetz noch konkretisiert oder sogar verschärft wird, aber ohne Not Bürokratie aufbaut und Verwaltung beschäftigt? Letztlich stand die CDU-Fraktion zwar geschlossen, aber allein hinter diesem Antrag, der dann auch folgerichtig abgelehnt wurde. „Aufgrund der Art der Anträge als auch dem gewählten Sprachduktus in der Gemeindevertretung drängt sich der Verdacht auf, dass die CDU in Münster den Kommunalwahlkampf 2026 eröffnen wollte“, vermutet Schroeter. Die Münsterer Liberalen bleiben jedenfalls entspannt und konzentrieren sich weiter auf die ihr wichtigen Themen und eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung.

Sorgen der Bürger ernst nehmen

Kurze Stellungnahme der CDU Münster zum SPD-Artikel

Münster (MA) Die Anträge der CDU Münster sind kein Populismus, keine Panikmache und auch nicht lächerlich, so eine Pressemitteilung der CDU Münster. Das weist die CDU entschieden zurück. Die Sorgen, Ängste und

Wahrnehmungen der Bürger nehmen man ernst. Und offenbar habe man damit genau ins Schwarze getroffen. Eine weitere Stellungnahme dazu erfolgt nicht. Bemerkung am Rande: Der Genuss von Cannabis ist auf dem

Hessentag, dem ältesten Landesfest Deutschlands, im Veranstaltungsbereich per Allgemeinverfügung verboten. Auch dort kam man zu dem Ergebnis, dass die vorhandenen Regelungen weder ausreichend noch praktikabel umzusetzen sind.

Naturheilverein Darmstadt und Umgebung

Besichtigung des Lehr- und Kräutergartens in Dreieich am Sonntag, 26. Mai, von 13 bis 18 Uhr. Sehr interessanter Naturlehrpfad und Kräutergarten, Erkundungsstrecke ca. 2 km Eventuell auch eine kleine Wanderung am „Gut Neu-hof“ zusätzlich möglich. Treff: 12.30 Uhr für Fahrgemeinschaften beim Blumenhaus Wittich, Hanauerstr.1, Rödermark. Start: 13 Uhr in Dreieich/Sprenndlingen, Fichtestraße - Ecke Seegewann, Parkplatz Seegewann. Einkehr: ca. 16.15 Uhr „Gutsschänke Neu-hof“, Hofgut Neu-hof 1, Dreieich/Götzenhain. Leitung: Angelika Tank (Gesundheitsberaterin,

Coach für Waldbaden und Augentraining) **„Augentraining in der Natur“ in Münster** am 1.Juni von 14.30 bis 15.30 Uhr. Wieder klarer und entspannter sehen, für alle Altersgruppen immer mit versch. Themen. Treff: Münster, Heinrich-Heine-Straße 16, vor der Gersprenzhalle, bei jedem Wetter, außer Gewitter. Leitung: Angelika Tank (Gesundheitsberaterin, Coach für Waldbaden und Augentraining) . Um Spenden für den NHV Darmstadt wird gebeten. Eine Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung ist bei Angelika Tank (Tel. 0151 598 521 01) unbedingt erforderlich.

Babbeln und Schwätzen

Eppertshausen (EA) Der CDU-Gemeindeverband Eppertshausen lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Stammtisch der CDU Eppertshausen am Dienstag, 28. Mai, um 19 Uhr in der TAV-Einsgaststätte „Adebar“ ein: „Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit uns über aktuelle Entwicklungen im Ort, tauschen Sie Ideen aus und lernen Sie uns kennen. Ihre Meinungen und Ideen sind uns wichtig – bringen Sie sie ein und gestalten Sie die Zukunft unseres Ortes aktiv mit. Neben politischen Themen stehen auch der gemeinsame Austausch bei einem geselligen Beisammensein im Mittelpunkt.“

Peter Weihert
Garten- und Landschaftsbau

Außerhalb 12 64839 Münster
Telefon: 0 60 71 - 2 30 41 Fax: 0 60 71 - 82 07 08
www.weihert-galabau.de
Email: info@weihert-galabau.de

Garten Neu- u. Umgestaltung
Trockenmauerbau
Holzterrassen
Pflasterarbeiten aller Art

Grünanlagenbetreuung
Baumfällung u. Heckenschnitt
Rollrasen und Raseneinsaat

MGV 1863 Altheim

Die nächste La Musica Chorprobe findet am Dienstag, 28. Mai 2024, von 18.30 bis 20 Uhr, im Gustav-Schoeltzke-Haus, Raiffeisenstraße 1, statt.

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.

Wir sagen Danke,

bei allen, die uns auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Bernhard Schüpke für die Worte des Trostes.

Josef Burger
* 12.03.1950
† 30.04.2024
Münster, im Mai 2024

In stiller Trauer
Brunhilde Burger und
Kinder mit Familien

Das müssen Sie tun, um ab Juli weiterhin fernsehen zu können

Ab dem 1. Juli 2024 dürfen Vermieter die Gebühr für den Kabel-TV-Anschluss nicht mehr über die Nebenkosten abrechnen. Das Gute daran: Mieter können dann ohne den Kabel-TV-Zwang frei entscheiden, über welchen Empfangsweg sie Fernsehen beziehen möchten. Eine günstige und einfache Alternative zum Kabelanschluss ist das bewährte Antennenfernsehen von freenet TV über DVB-T2 HD.

Viele Kabel-TV-Kunden können sich einen Wechsel zu einer anderen TV-Empfangsart vorstellen, wie eine Befragung des Marktforschungsinstituts Appinio zeigt. Fast jeder zweite befragte Nutzer eines Kabelanschlusses (48 Prozent) ist bereit, den TV-Anbieter zu wechseln, wenn die Abrechnung nicht mehr über den Vermieter oder die Hausverwaltung erfolgt. Als Wechselkriterien

werden insbesondere ein stabiler Empfang ohne Verzögerungen und ein günstiger Preis genannt. Wichtig sind den Nutzern auch Flexibilität im Sinne einer monatlichen Kündigungsmöglichkeit und die HD-Qualität der Sender.

Mit dem Antennenfernsehen von freenet TV über DVB-T2 HD können über 40 attraktive Sender in hochauflösender Full-HD-Qualität empfangen werden. Zur Auswahl gibt es für jeden das passende Empfangsgerät, wie zum Beispiel den Hybrid TV Stick.



Foto: Gpointstudio/stock.adobe.com

Dieser vereint das Beste aus zwei Welten: Antennenfernsehen und Streaming. Er bietet zusätzlich Zugang zu digitalen Inhalten wie beliebten Streaming-Apps und Mediatheken sowie zu bis zu 250 TV-Sendern verfügbar über IPTV, dem Fernsehempfang über das Internet. Er ist leicht in der Handhabung und wird einfach in den HDMI-Eingang des Fernsehers gesteckt. SATVISION hat den Hybrid TV Stick getestet und ihn mit dem Testurteil „Sehr gut“ bewertet. Das Programmpaket kostet 7,99 Euro pro Monat und kann monatlich gekündigt werden. Beim Kauf des neuen Hybrid TV Sticks erhalten Kunden 12 Monate freenet TV inklusive und sparen über 90 Euro.

Jetzt für eine Empfangsart entscheiden. Weitere Informationen unter www.freenet.tv

ANZEIGE

Italienische Schlager zum Abschied? Warum nicht? Auf das Persönliche kommt es an.

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Wir nahmen Abschied von

Rolf Witzel

* 15.04.1947 † 9.05.2024

In stiller Trauer:

Deine Freunde und Bekannten

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille auf dem Waldfriedhof in Eppertshausen statt. Besonderen Dank Herrn Dr. Trausmuth und Frau Christina Kreher vom Bestattungshaus Rudi Kreher.

2. Juni – Museumstag in Münster

Münster (MA) Mit der Kindheit im 20. Jahrhundert beschäftigt sich die derzeitige Sonderausstellung im Heimatmuseum des Heimat- und Geschichtsvereins Münster (HGV) in der Bahnhofstraße 48. Am 2. Juni kann die Ausstellung zwischen 14 und 17 Uhr von Jedermann im Obergeschoss des Museums besichtigt werden.

Im Museumscafé bietet der HGV nicht nur Kaffee und Kuchen an,

sondern auch einen Tisch, der zum Spielen in Kleingruppen einlädt. Dass so ein Tisch auch zu Erzählrunden einlädt, ist ein vom HGV gewünschter Nebeneffekt.

Vereine, Jahrgänge oder sonstige interessierte Gruppen lädt der HGV gerne zu Sonderführung ein. Die Leiterin des Arbeitskreises Zeitgeschichte, Margarete Elster, ist mit ihrem Team gerne bereit außerhalb der üblichen

Öffnungszeiten am ersten Sonntag im Monat die Sonderausstellung zu zeigen und für Erklärungen zur Verfügung zu stehen. Ein gemütlicher Abschluss im Museumscafé ist dann auch möglich. Unter der Telefonnummer von Margarete Elster, 34411, kann eine Sonderführung gebucht werden.

Der Eintritt beträgt einen Euro. Kinder können das Museum kostenlos besuchen.

Münster für Gleichheit in Vielfalt

Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie

Am 17. Mai ist der Internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie. Mit Aktionen auf der ganzen Welt setzen Städte, Organisationen, Vereine, Initiativen und Einzelpersonen ein Zeichen für Toleranz und gegen Diskriminierung. Zudem wird am 18. Mai der Diversity Day begangen. Der "Tag der Vielfalt" ist ein weiterer jährlich wiederkehrender, bundesweiter Aktionstag, der Unternehmen und Institutionen dazu aufruft, sich für



Vielfalt stark zu machen und gesellschaftliches Bewusstsein für Vielfalt zu schaffen. Zu

diesen Anlässen hisst Münster eine Woche lang auf dem Rathausplatz eine Regenbogenflagge.

Diese ist als international bekanntes Symbol der Vielfalt bekannt und gilt als LGBT*IQ-Symbol (Abkürzung für: Lesbians*, Gays*, Bisexuals*, Trans*, Inter* & Queers / Lesbische, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* und Queere Menschen). Auch andere Kommunen im Landkreis sind dabei. (Foto: GM/Lena Brunn)

Alzheimer Brunnenfest vor dem ev. Gemeindehaus

Altheim (MA) Seit über 20 Jahren lädt der MGV 1863 zum jährlichen Alzheimer Brunnenfest ein. Und am kommenden Sonntag, 26. Mai, ist es wieder soweit. Traditionell beginnt das Fest um 10.15 Uhr mit einem Gottesdienst, der dieses Mal in der ev. Kirche stattfindet. Dabei wird La Musica singen und der Posaunenchor spielen. Anschließend startet der Festbetrieb. Für leckere Steaks, Würste, Braten und Pommes sorgt die Landmetzgerei Reuling. Nachmittags öffnet die MGV Kuchentheke. Für die Getränke sorgt das MGV-Team. Wir freuen uns mit dem Männerchor

der GV Germania Eppertshausen und dem Gemischten Chor der Freien Sängervereinigung Dieburg in diesem Jahr wieder zwei Gastvereine zum Brunnenfestingen begrüßen zu können. Auch der Chor La Musica wird nachmittags mit von der Partie sein. Die Chorauftritte finden in der Zeit von 12.30 bis 15 Uhr statt. Für die musikalische Unterhaltung zwischendurch sorgt Andreas Koser am Keyboard. Für die Festgäste ist ein Brunnenfesträtsel vorbereitet. Unter den richtigen Lösungen wird dann am Sonntag um 17 Uhr unter anderem auch eine Tagesreise ausgelost. Vorher um

16 Uhr kommt es zu einer Stunde des Humors. Es stehen Witze auf dem Programm das Mitmachen wird sich lohnen. Festausklang ist dann um 18 Uhr.

Auch die Kinder sollen beim Brunnenfest nicht zu kurz kommen. Im Kirchgarten ist von 13 bis 16 Uhr der Flohmarkt von Kindern für Kinder geplant. Anmeldungen für einen Verkaufsplatz sind nach wie vor möglich. Einfach eine Mail an monischramm@gmx.de weiterleiten. Sollte es an diesem Tag regnen fällt der Flohmarkt aus, wird aber zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Freiwillige Feuerwehr Münster

Einsatzabteilung: Am Samstag, 25. Mai, findet die Leistungsübung vom Landkreis Darmstadt-Dieburg in Münster statt. Hierfür werden noch Leute benötigt, die einen Dienst übernehmen können. Bitte in den Dienstplan im Feuerwehrhaus eintragen. Der Fachbereich IuK trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 28. Mai, um 20 Uhr. Nächster Unterricht am Donnerstag, 6. Juni, um 20 Uhr.

Jugendfeuerwehr: Nächster Unterricht am Mittwoch, 29. Mai, um 18 Uhr, Thema: Stationsausbildung.

Vom 30. Mai bis 1. Juni: Bezirksfreizeit.

Bambinis: Nächster Unterricht am Mittwoch, 5. Juni, um 16 Uhr.

Herbstausflug: Vom 19. bis 22. September unternimmt man den 53. Herbstausflug. Die Reise geht nach Reichenau/Niederösterreich. Untergebracht sind wir im Hotel Raxalpenhof und es ist ein abwechslungsreiches Programm geplant. Die Fahrt kostet 475 Euro p.P. im DZ und 500 Euro im EZ. Anmelden können Sie sich durch eine Anzahlung von 100,-€ pro Person auf das Konto: IBAN DE13 5019 0000 4103 3506 41 bei der Frankfurter Volksbank, Verwendungszweck: Rax 2024 + Teilnehmernamen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es geht nach Eingang der Anzahlung. Stornierungen sind bis 14 Tage vor Reisebeginn kostenfrei möglich. Danach sind 35 Prozent der Reisekosten fällig.

Wandergesellschaft „Frisch Auf“ Münster

Vortrag mit der Filmemacherin Larissa Anton am 7. Juni um 18.30 Uhr im Wanderheim. Der Odenwald hat es Larissa Anton bereits seit vielen Jahren sehr angetan. Et was typisch Hessisches spiegelt sich auch im Speiseangebot des Abends wieder. Anmeldungen bitte bis zum 5. Juni bei Edith Braun Tel. 37971 oder per Mail

edith.braun54@yahoo.de. Der Eintritt ist frei.

Vorstand: Um am 9. Juni beim Erdbeerfest wieder eine reichhaltige Kuchentheke anbieten zu können werden noch Kuchenbäcker gesucht. Erdbeeren werden vom Verein gestellt. Bitte bei Karin Mathy (Tel. 35425) melden und sie nimmt auch die Bestellung der Erdbeeren entgegen.

gen. Für den Biergarten mit Volkswandern werden auch schon die Dienstpläne erstellt. Wer keinen Dienst übernehmen kann, bitte auch bei Karin Mathy melden. Der Wanderplan für das Jahr 2025 ist in Planung. Wer gerne eine Wanderung anbieten möchte per Mail an fachbereich.wandern@frisch-auf.de melden.



Senioren-Union besucht den Wetterpark Offenbach

Münster (MA) In jedem Monat etwas für die Mitglieder anbieten, was die Gemeinschaft und das Wissen stärkt, ist die Devise der Senioren-Union der CDU. Im Wonnemonat Mai war der Wetterpark in Offenbach das Ziel der agilen Seniorinnen und Senioren. Das

Wetter ist für jeden an jedem Tag allgegenwärtig. Aber es bleibt auch für die meisten Menschen rätselhaft. Einige dieser Rätsel konnte eine Führung durch den Offenbacher Wetterpark lösen. Mit einer Fahrt zum Benzmuseum am 12. Juni nach Ladenburg

steht schon der nächste Termin der Senioren-Union der CDU Groß-Zimmern fest. Auch dann heißt es wieder „Wir stärken die Gemeinschaft und das Wissen. Interessenten können sich bei Marion Thürmer Tel. 06071-74247 melden. (Foto: privat)

KIRCHENGEMEINDEN
IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Friedensgemeinde
Eppertshausen

Gottesdienste
Sonntag, 26.Mai
11.00 Uhr: Familiengottesdienst anschließend Gemeindefest mit Mittagessen und Kaffeetrinken. Die Kollekte und die Erlöse des Gemeindefestes sind berstimmt für die Kindertagesstätte der mit uns partnerschaftlich verbundenen Herrenhuter Brüdergemeinde (Moravian Church) in Hanover Park (Kapstadt, Südafrika).
Sonntag, 2.Juni
9.30 Uhr: Gottesdienst mit

Abendmahl und anschließend dem Kirchkaffee
Mittwoch, 5.Juni
19.00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet (Sankt Sebastian)
Montags
20.00-21.15 Uhr: Gesangsgruppe „Melelani“ im ev. Gemeindehaus.
Mittwochs
15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik I
17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik II
Freitags
9.30-10.30 Uhr: Krabbelgruppe „Minis“ für Kinder, die nach dem 31.03.2021 geboren sind.

Anmeldungen an Frau Mohr unter nina.mohr@gmx.de.
Vorschau
Gemeindefest am 25. und 26. Mai: Beginn ist am Samstag um 19 Uhr, ab 19.30 Uhr Livemusik mit Jochen Günther, eine Mischung aus Oldies, Popmusik und Folksongs; um 22 Uhr Ausklang am Lagerfeuer.
Am Sonntag im Anschluss an den Familiengottesdienst (Beginn 11 Uhr) Mittagessen und Kaffeetrinken. Ab 13 Uhr Zauberei mit Herbert Reeg “Das Schwupps“, ab 17 Uhr lassen wir das Gemeindefest ausklin-

gen.
Donnerstag, 6. Juni
20.00 Uhr: KV-Sitzung
Freitag, 7. Juni
16.00-18.00 Uhr: Strick- und Häkelcafé “Komme was Wolle...” im Ev. Gemeindehaus.
Montag, 10. Juni
10.30-11.45 Uhr: Jeweils am 2. Montag im Monat findet im ev. Gemeindehaus das Singen in Gemeinschaft mit Klavierpädagogin Gerda Stockinger statt. Anmeldung unter Tel. 06073/63631. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Donnerstag, 14. Juni
15.00-17.00 Uhr: „Trauertreffen“ im Haus St. Sebastien. Durch gemeinsames miteinander reden oder einfach nur zuhören möchten wir den Verlust eines vertrauten Menschen betrauern. Weitere Termine sind am 6. September und 6.

Dezember angedacht.
Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim und Harpertshausen
Das Gemeindebüro der Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen ist im gemeinsamen Gemeindebüro in Münster zu erreichen: Tel. 31311, Mail: Friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de. Postanschrift: Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen, Pestalozzistraße 8, 64839 Münster.
Internet-Auftritt: <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>
Öffnungszeiten in Münster: Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Sollte das Büro nicht besetzt sein, ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.
Bestattungen und Seelsor-

ge: Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann, Tel. 303886 oder per Mail: johannes.opfermann@ekhn.de.
Seelsorge und Hospizarbeit: Die Seelsorge und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzel, Tel.612751.
Notfallseelsorge
Nordstadt-Dieburg: Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.
Geburtstagsbesuche: Der Besuchsdienst überbringt die Glückwünsche persönlich, schriftlich oder telefonisch.



Gottesdienste
Freitag, 24.Mai
16.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistische Anbetung
Samstag, 25.Mai
Katholikentagskollekte
17.15 Uhr: Eppertshausen Beichtgelegenheit (bis kurz vor 18 Uhr)
18.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde zgl. f. Karl und Elisabeth Bonifer, Sohn Karl-Heinz u. Angeh. (Stift.)
Dreifaltigkeitssonntag, 26.Mai
Katholikentagskollekte
10.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde zgl. als Dankamt zur Diamante-

nen Hochzeit der Ehel. Rosi und Hans Heckwolf (eing. leb. und verst. Ang.); zgl. f. Robert Ruhmann, Ehel. Liesel u. Johann Werner und Ang.; zgl. für Hans Knauer und Ang.; zgl. für Alfred Kleinheinz und Ang.
Mittwoch, 29.Mai
18.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor St. Valentin mit Prozession nach dem Gottesdienst zur Valentinuskapelle, dort feierlicher Abschlusseggen.
Donnerstag, 30.Mai
Fronleichnam
9.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde mit dem Kath. Kirchenchor Cäcilia, anschl. Prozession und Pfarrfest
Freitag, 31.Mai
19.00 Uhr: Münster Requiem oder Eucharistiefeier zgl. für die verst. Mitglieder des Kath. Kirchenchores St. Michael: Gerhard Haus und Maria Grimm. Mit dem Kath. Kirchenchor St. Cäcilia

Fronleichnam: Die Vorabendmesse in Eppertshausen beginnt am Mittwoch, 29. Mai um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian. Er wird mitgestaltet vom Kirchenchor St. Valentin. Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Prozession zur Valentinuskapelle mit feierlichem Abschlusseggen statt.
Am Donnerstag, 30. Mai laden wir Sie zum Gottesdienst um 9 Uhr in die St. Michaels-Kirche ein. Die Prozession im Anschluss führt von der Kirche über die Frankfurter zur Mainzer Straße, weiter bis zum Bahnhofplatz, von dort über die Bahnhofstraße und Mühlgasse, Hintergasse und Bachgasse zurück zur Kirche.
Wir laden die Kommunionkinder beider Gemeinden ein, bei der Prozession mitzugehen.
Vor der Kirche soll auch wieder ein Blütenteppich entstehen. Blüten dafür können Sie am Mittwoch, 30. Mai in den Korb legen, den wir vor dem Taufbe-

cken aufstellen.
Pfarrfest am 30. Mai in Münster: Wir laden Sie herzlich zu unserem Pfarrfest am Donnerstag, 30. Mai, nach der Fronleichnamsprozession auf das Gelände hinter die Pfarrkirche ein. Wir servieren Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen. Der Musikverein gibt ein Platzkonzert und ab 16 Uhr spielt die Gruppe „Start the bus“. Natürlich haben wir auch kleine Gäste nicht vergessen – es gibt Spielangebote für Kinder und die beliebte Hüpfburg wird auch wieder aufgebaut. Wir freuen uns, wenn Sie einen Kuchen für das Kuchenbuffet abgeben. Bringen Sie ihn dann einfach in der Martinsstube vorbei. Herzlichen Dank dafür.
Treffen für trauernde Angehörige: Die Evangelische Friedensgemeinde und die Pfarrei St. Sebastian laden Sie herzlich zu einem Treffen für trauernde Angehörige ein. Trauer

ist ein Zeichen für Lebendigkeit und die Fähigkeit, mit Verlusten umzugehen. Deswegen braucht Trauer einen Raum in unserem Leben. Diesen Raum möchten wir Ihnen gemeinsam mit anderen am Freitag, 14. Juni, um 15 Uhr in der Evangelischen Friedensgemeinde, Friedensstr. 2 in Eppertshausen, geben. Für Kaffee, Tee und Kuchen ist gesorgt.
Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian, Schulstraße 2, 64859 Eppertshausen
Pfarrsekretärin Kerstin Mürmann, Telefon: 3 15 00 Telefax: 0 60 71/ 61 21 26
eMail: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de.
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 17.30 – 18.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 10 – 12.30 Uhr
Gemeindereferentin Claudia Schöning, Tel. 3 05 50 27, E-Mail: claudia.schoening@gmx.net, Homepage: : <https://bistummainz.de/pastoralraum/bachgau/pfarrgemeinden/Ep->

pertshausen/start/Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian DE35 3706 0193 4007 3440 02
Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Frankfurter Straße 31, Münster
Pfarrsekretärin K. Grimm, Telefon: 3 13 13, Telefax: 0 60 71/ 63 02 26, E-Mail: pfarrei@stmichael-muenster.de.
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 15 Uhr, Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr.
Gemeindereferentin R. Schindler-Christe, Tel.3 13 13.
E-Mail: pastoral@stmichael-muenster.de, Homepage: <https://bistummainz.de/pastoralraum/bachgau/pfarrgemeinden/Muenster/start/> Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Michael DE03 3706 0193 4000 6830 06
Pfarrer Alexander Vogl, Tel. 881 640., Pfarrvikar Bernhard Schüpke, Tel. 31313.

KIRCHENGEMEINDEN
IN MÜNSTER

Ev. Martinsgemeinde
Münster

Gottesdienste
Sonntag, 26.Mai
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe
Sonntag, 2. Juni
11.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe
Termine
Dienstag, 28. Mai
9.30 Uhr: Krabbelgruppe
18.30 Uhr: Kreativ-Treff
Mittwoch, 29. Mai

20.00 Uhr: Gospelchorprobe
Kasualienvertretung (Bestattungen, Taufen, Trauungen): Pfarrerin Margit Binz, mobil: 0176/80 54 64 32
Sprechstunde (Vakanvertretung) Pfarrer Johannes Opfermann, Eppertshausen/ Münster Tel. 30 38 86.
Ev. Pfarrbüro Münster
Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr sowie Montag- und Donnerstagnachmittag 16 bis 18 Uhr. Tel. 3 13 11, E-Mail: martinsgemeinde.muenster@ekhn.de.

Ev. Kindergarten
Leitung: Thomas Lehrian, Internet: ev-kiga-muenster.de
Ev. Kita Martinsgemeinde Münster kennenlernen
Besichtigungstermine
Ev. Kita Martinsgemeinde Münster: Dreimal im Jahr bieten wir Termine an, an denen die Eltern mit den Kindern die Möglichkeit haben, die Räume der Einrichtung kennenzuler-

nen. Wer Interesse hat unsere Einrichtung näher kennenzulernen, kann uns an den Besichtigungsterminen besuchen. Der nächste Besichtigungstermin ist am Mittwoch, 26. Juni, ab 16 Uhr. Bitte melden Sie sich für den Termin telefonisch unter 32092 oder per Mail unter ev.kindergartenMuenster@t-online.de an.
Großes Tauffest am Anglerteich in Groß-Zimmern am Sonntag, 7. Juli, um 11 Uhr. Anmeldungen und Infos über die jeweiligen ev. Pfarrämter.

Christliche Gemeinde
Münster

Termine

Sonntag: 9.30 – 12 Uhr Gottesdienst
Mittwoch: 17 Uhr Jungschar
Donnerstag: 20 Uhr Hauskreise entfallen
Freitag: 9.30 Uhr Schäfchenstunde, 20 Uhr Teenies
Kontaktadressen
Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724, www.cg-muenster.de

Ev. Kirche Altheim

Sonntag, 26.Mai
10.15 Uhr: Brunnenfest
Mittwoch, 29.Mai
19.30 Uhr: Gebets- und Bibelreffe
Freitag, 31. Mai
17.00 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 2. Juni
Jubel-Konfirmation
10.15 Uhr: Gottesdienst
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, Tel. 0 60 73 / 20 10.
Sprechstunden (Vakanvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.
Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr sowie Montag- und Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr.

Literatur Bistro Eppertshausen

Am 6. Juni ist wieder ein Treffen des Literatur Bistros in Eppertshausen. Mittelpunkt des Abends wird das Buch „Den Koffer trage ich selber“ der in Frankfurt

lebenden Autorin Eva Demski sein. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Bistro Haus Sebastian, Schulstraße 2, Eppertshausen. Ansprechpartnerinnen sind Cor-

dula Brandt (Tel. 38846), Annette Ross (Tel. 35952). Am 4. Juli steht dann der Titel „Lichte Tage“ von Sarah Winman auf dem Programm. Weitere Infos: <https://bistummainz.de/pastoralraum/bachgau/pfarrgemeinden/Eppertshausen/Gemeinde-Leben/Soziale-Gemeinde/literaturbistro/>.

Volles Programm im ARThaus Altheim

Altheim (MA) In der Veranstaltungsreihe „ARThaus außer Haus“ findet am Freitag, den 24. Mai ein Open-Air-Konzert der Band „Wolf Schubert K. & Friends“ im Künstlerhof gegenüber vom ARThaus in der Kirchstraße 2 in Altheim statt. Der Eingang zum Hof befindet sich auf der Hauptstraße. Das Konzert beginnt um 20

Uhr, der Einlass ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Es sollte unbedingt vorher eine Reservierung erfolgen unter der Email-Adresse: arthausreservierung@yahoo.com. Tausch- und Verschenkmart am Sonntag, 26. Mai, 14 – 18 Uhr: Was der oder die eine nicht mehr möchte, können

andere vielleicht noch gut gebrauchen. Getauscht oder verschenkt werden kann alles, was noch zu verwenden ist. Kommen kann jede und jeder, ob mit mehreren Kisten oder mit leeren Händen. Die Teilnehmenden bekommen eine Fläche zugeteilt, auf der sie ihre Sachen präsentieren können. Hoffentlich findet

sich für alles Abnehmer. Falls nicht, müssen übrig gebliebene Gegenstände wieder mit nach Hause genommen werden. Anmeldung für eine Fläche (bis 23.Mai) und Informationen von Ellen über rathaus.art-haus@gmail.com. Helfende Hände zum Aufbau, ab 10 Uhr am 26.Mai im ART-haus gerne gesehen.

Jubelkonfirmationen in Altheim und Harpertshausen

Altheim (MA) Die evangelischen Gemeinden Altheim und Harpertshausen begehen am Sonntag, 2. Juni, in der Altheimer Kirche die diesjährigen Jubelkonfirmationen. Eingeladen sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in den Jahren 1999 (Silberne), 1974 (Goldene), 1964 (Diamantene), 1959 (Eiserne) und 1954 (Gnaden) konfirmiert worden sind. Eingeladen sind darüber hinaus Jubilare, die in einer anderen Kirchengemeinde entsprechend konfirmiert wurden,

aber heute in Altheim oder Harpertshausen leben. Die beiden Kirchengemeinden bitten um Anmeldung der Teilnehmer im gemeinsamen Gemeindebüro in Münster, Pestalozzistraße 8 per E-Mail (kirchengemeinde.altheim@ekhn.de) oder telefonisch unter 31311. Bitte den Anmeldeschluss beachten, der auf den 27. Mai gelegt wurde. Eine persönliche Einladung mit Hinweisen zum geplanten Ablauf erhält man zeitgerecht vor dem Ereignistag.



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.



Gewinne ein Kochevent mit Nelson Müller.

Selbst gemacht tut gut.

Jetzt bewerben!

unter www.bauhaus.info oder QR-Code scannen:



Folgen Sie uns auf:



Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller. 10% online
Rabatt mit dem Code db149 +
Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-149
www.dachbleche24-shop.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**
aus einer Hand

Stellenanzeigen

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir
ab sofort und unbefristet einen

Industriemechaniker Instandhaltung (m/w/d)
in Vollzeit.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der ausführlichen
Stellenausschreibung auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen
Bewerbungsunterlagen, gerne auch Online.

MKU-Chemie GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 7 · 63322 Rödermark
Telefon +49 6074 8752-0 – Fax +49 6074 8752-38
E-Mail: info@mku-chemie.de · Internet: www.mku-chemie.de

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Triathlon Bundesliga startet am 25. Mai in Freilingen

Am Samstag, 25. Mai, beim Löwen Triathlon in Freilingen/Westerwald, fällt der Startschuss für die Saison der 2. Triathlon Bundesliga-Süd. Erstmals in der Geschichte des VfL wird der Verein mit 2 Teams in der zweithöchsten deutschen Triathlon Liga vertreten sein. Gut gerüstet gehen beide Mannschaften des VfL Münster REACard Triathlon Team in die neue Saison. Nachdem im letzten Jahr die Herren ihre erste Saison in der 2. Triathlon Bundesliga-Süd absolvierten, sind nun auch die Damen dabei. Antonia Seemann zeigte mit ihren 2 Siegen in Gelnhausen und in Fulda, dass sie den Wechsel von der Schülerin zur Studentin gut verkraftet hat. Sara Svensk, die seit Dezember dem VfL angehört und eigentlich als Profi-Triathletin auf der Langdistanz zuhause ist, überzeugte

mit ihrem 3. Platz beim Ironman 70.3 auf Mallorca. Auch die Herren haben schon einiges vorzuweisen. Beim 1. Rennen des DTU Nachwuchs Cups in Halle landeten mit Lukas Bugar (2.) und Christian Ache (3.) gleich zwei Athleten des Teams auf dem Podium. Beim 2. Rennen dieser Serie in Forst siegte Christian Ache. Gut in Form zeigen sich auch die weiteren Mitglieder des 20-köpfigen Bundesliga Teams. Bedingt durch ein Langdistanzprojekt (Ziel unter 9h bei der Challenge Roth) stehen nicht mehr alle Athleten aus dem Herrenteam des letzten Jahres zur Verfügung. Mit Julian Becker hat man auch einen Abgang in die 1. Bundesliga zu verzeichnen. Um diese Lücken zu schließen, hat sich die Mannschaft mit neuen jungen Gesichtern verstärkt. Robin Schüssler kommt mit

einiger Erfahrung aus der 2. Bundesliga, die er bereits beim DSW Darmstadt gesammelt hat. Ebenso wird der österreichische Junioren Meister des letzten Jahres, Jan Gabrec, das Herrenteam verstärken. Mit Blake Miller steht ein weiterer neuer Name in der Teamliste. Der Neuseeländer ist über die Sommermonate beruflich in Deutschland. Für diese Zeit hat er sich dem VfL Münster REACard Triathlon angeschlossen. Mit Bettina Ecker und Laura Ernst gibt es neue Namen beim Damenteam. Beide werden Paula Auschill, die Deutsche Juniorenmeisterin im Duathlon, und Antonia Seemann verstärken. Bettina Ecker kann schon auf einige Erfahrung aus Junioren Europa Cups zurückblicken. Aus den eigenen Reihen kommt mit Dascha Wallbauer eine weitere junge Athletin zum Damenteam.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Gersprenztaucher Münster

In der nächsten Woche ist am Dienstag Schwimmtraining der Gersprenztaucher im Hallenbad Dieburg, Einlass 19.45 Uhr. Am Sonntag ist Freibadtraining, Treffen Tor Sprunggrube 10.45

Uhr, Start Training 11 Uhr, ABC und Gerätetraining. Teilnahme nur mit Anmeldung via WhatsApp oder auf der Website www.Gersprenztaucher.de unter Kontakt.

Verein Radsport 1921 Münster

Die nächste Wanderfahrt findet am Sonntag, 26. Mai, statt. Man trifft sich um 10 Uhr am Bahnhof in Münster und fahren dann gemeinsam nach Babenhausen zur Reiterschänke. Auch Nicht-Mitglieder sind gerne eingeladen mitzufahren, einzige Voraussetzung ist ein Fahrradhelm

Jedermann- und A-Junioren-Turniere kurzfristig gestrichen

FV Eppertshausen kämpft beim „Joachim-Weber-Gedächtnis-Turnier“ an Pfingsten mit Regen und Absagen / Dennoch 34 weitere Teams am Ball

Eppertshausen (jedö) In zwei Teilen bestritt der FV Eppertshausen in diesem Jahr seine Juniorenturniere auf dem Kunstrasen- sowie dem Naturrasen-Großfeld im Sportzentrum: Eine Woche vor Pfingsten führte der Fußball-Verein zwei F-Junioren-Konkurrenzen und ein Funino-Spielfest für die Kleinsten der G-Junioren durch. Am Samstag und Sonntag des Pfingst-Wochenendes folgten vier weitere Turniere von E-, D- und B-Junioren. Es hätten sogar noch zwei Wettbewerbe mehr sein sollten - doch Regen und Absagen machten dem FVE zwei Striche durch die Rechnung.

Vorab: Die gesamte Veranstaltung lief diesmal unter dem Namen „Joachim-Weber-Gedächtnis-Turnier“ ab. Damit erinnerten die Eppertshäuser Fußballer an Joachim Weber, der lange sportliche Leiter der FVE-Jugendabteilung gewesen und Anfang des Jahres gestorben war. Zuvor hatte der Titel

schlicht „Pfingstturniere“ gelautet. Nach den drei Turnieren eine Woche zuvor hätte es am Pfingst-Wochenende schon am Freitagabend mit dem Jedermannturnier losgehen sollen. „Das haben wir am Freitag um 12 Uhr aber abgesagt“, blickte Jugendleiter Florian Kellenberger am Samstagmittag zurück. Grund war die Regenprognose für den Abend. Zudem verzichtete man am Wochenende auch auf ein A-Junioren-Turnier: Dafür hatte man zunächst sechs Anmeldungen verzeichnet - nach drei recht kurzfristigen Absagen diese Konkurrenz aber gestrichen.

Auf die Ausschreibung eines C-Junioren-Turniers hatten die Eppertshäuser von Anfang an verzichtet, weil sie diese Altersklasse derzeit als einzige nicht besetzen können. Zwar war man mit C-Junioren in die Saison gegangen, hatte diese aus personellen Gründen dann aber zurückziehen müssen. Einen



Eine Szene aus einem E-Junioren-Spiel des FV Eppertshausen (rot) gegen Groß-Umstadt. Die FVE-Turniere an Pfingsten liefen diesmal unter dem Namen „Joachim-Weber-Gedächtnis-Turnier“. (Foto: jedö)

Teil dieser Spieler hat der FVE dadurch an andere Vereine - vor allem zum SV Münster - verloren. Insgesamt allerdings rennen dem FV Eppertshausen die Nachwuchskicker derzeit fast schon die Bude ein. Neben zwölf Kids bei den „Pampers-Kickers“ und einem G-Junioren-Team hat

man aktuell auch je zwei Teams bei F-, E- und B-Junioren sowie je eine Mannschaft bei D- und A-Junioren. „Derzeit sind es 270 spielende Kinder“, freute sich Kellenberger, wies aber auch darauf hin, dass die Zahl der Trainer der limitierende Faktor für die Meldung weiterer Teams ist. „Bei den D-Junioren haben wir

zum Beispiel 30 Spieler, können wegen zu weniger Trainer aber nur eine Mannschaft melden.“ Mit der Folge, dass die Hälfte des Kaders am Spieltag nicht zum Einsatz kommen kann. Unterm Strich bewertete der Jugendleiter die Nachfrage dennoch positiv: „Es wächst und wächst, auch durch viele Spieler, die von au-

ßerhalb Eppertshausens zu uns kommen. Und wir schicken kein Kind weg!“ Das Joachim-Weber-Gedächtnis-Turnier lief in diesem Jahr - anders als 2023 - ohne Besuch aus Eppertshausens italienischer Partnergemeinde Codi-goro ab. „Nächstes Jahr wird da wieder ein Team dabei sein“, versprach Lutz Murmann, der mit Clemens Christoph die Turnierleitung innehatte. Zugleich stellte Murmann die finanzielle Bedeutung der Turniere an Pfingsten für die Nachwuchsabteilung des FVE heraus, „die Einnahmen machen 50 Prozent unseres Etats aus“. In sportlicher und lokaler Sicht gelang am Sonntag den Eppertshäuser B-Junioren das beste Ergebnis: Sie schlossen ihr Turnier als Dritter ab. Kein Zufall, hat die B1 des Vereins doch gerade den Aufstieg in die Gruppenliga perfekt gemacht. Bei den Turnieren von B-, D- und zweimal E-Jugend waren am Samstag und Sonntag 34 Teams am Ball.

„Wichtiger sozialer Treffpunkt“

Familie Paula Haus stiftet Sitzbänke für den Münsterer Friedhof

Münster (MA) Wenn Paula Haus auf einer der neuen Bänke sitzt, die sie gestiftet hat, kann sie ihrem verstorbenen Mann Heinz ganz nah sein. Sie könnte sein Grab von hier aus eigentlich sogar sehen, doch so gut sind die Augen der 92-jährigen Münstererin nicht mehr. Aber sie spürt diese Nähe und atmet die friedliche, ruhige Atmosphäre des Ortes tief ein, während sie dem Zwitschern der Vögel lauscht und die Blätter der Bäume über ihr im Wind rascheln.

Genau dieses Sinneserlebnis möchte die Familie mit ihrer Spende auch vielen anderen Angehörigen ermöglichen, denn Paula Haus findet: „Der Friedhof ist ein wichtiger sozialer Treffpunkt, gerade für uns Ältere. Er liegt in der Mitte von Münster und es ist so wunderbar ruhig hier, umgeben von Natur.“ Sitzgelegenheiten, findet sie, gab es bisher allerdings nicht genug. Insgesamt drei neue Bänke sowie zehn kleine Gießkannen, die auch ältere Menschen im gefüllten Zustand noch problemlos zum Grab ihrer verstorbenen Liebsten tragen können, hat die Familie dem Friedhof gespendet. Die Idee kam ihnen, als Paulas Ehemann Heinz im vergangenen Jahr verstarb und mit den Beileidskarten aus dem Bekanntenkreis auch eine gewisse Geldsumme zusammenkam. „Meine Mutter wollte etwas machen, das der Allgemeinheit



Bürgermeister Joachim Schledt bedankt sich herzlich bei Paula Haus (vorne, sitzend) für die Spende von drei Bänken und zehn Gießkannen für den Münsterer Friedhof. In der hinteren Reihe stehend (von links): Tochter Rosi Haus, Monika Heckwolf aus der Friedhofsverwaltung und Friedhofsmitarbeiter Klaus Herdt. Foto: GM/Meike Mittmeyer-Riehl

zugutekommt – das wäre auch ganz im Sinne meines Vaters gewesen“, erzählt Tochter Rosi Haus. Die Familie nahm Kontakt mit der Gemeinde Münster auf, wo die Idee sofort auf fruchtbaren Boden fiel, denn weitere Sitzgelegenheiten waren ohnehin gerade in Planung, erläutert Monika Heckwolf von der Friedhofsverwaltung. Bürgermeister Joachim Schledt betont: „Wir bedanken uns herzlich bei Paula und Rosi Haus sowie allen Angehörigen für diese großzügige Spende. Die neuen Sitzbänke kommen allen Friedhofsbesucherinnen und -besuchern zugute, geben

ihnen einen Ort der Ruhe und Besinnung und natürlich auch der Kommunikation.“ Vor Kurzem haben die Friedhofsmitarbeiter die drei gestifteten Bänke aufgestellt, die Standorte wurden mit der Familie abgestimmt. Nun werden sie noch mit Metallplaketten und den Gravuren „Gestiftet von Familie Paula Haus“ und „In Gedenken an Heinz Haus“ versehen. Auf diese Weise bleibt die Erinnerung an ihn nicht nur in den Herzen seiner Angehörigen und Freunde lebendig, sondern wird auch für alle anderen Friedhofsbesucher sichtbar.

Skatclub Eppertshausen

Ergebnisse: 1. Uwe Lautenschläger 2.012 Punkte, 2. Karl-Heinz Löbig 1.975, 3. Lorenz Bauer 1.830, 4. Werner Scholze 1.693, 5. Dr. Günter Fanghänel 1.588, 6. Horst Mathias 1.563, 7. Manfred Friedemann 1.491, 8. Thomas Ihrig 1.455. Spielabend jeden Dienstag um 19 Uhr im TAV-Heim „Adebar“ (Jahnstraße 2). Gastspieler herzlich willkommen.

Skatclub „Herz As“ Münster

Ergebnisse 24. Spieltag: 1. Hartmut Sydlik 2.113 Punkte, 2. Lorenz Bauer 2.085, 3. Uwe Lautenschläger 1.682, 4. Udo Schießler 1.646. Spielabend wegen des Feiertages bereits am Mittwoch, 29. Mai, um 19 Uhr im „Goldenen Barren“ in der Jahnstraße 2 in Münster. Gastspieler herzlich willkommen.

Rommé Freunde Altheim

Am internen Spielabend anlässlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums bekam jedes Mitglied einen Preis. Ergebnisse: 1. Max Weinbrecht 233 Punkte, 2. Margitta Freund 291, 3. Werner Böhm 335, 4. Silke Otto 335, 5. Maria Becker 371, 6. Ulrike Winterlin 372, 7. Roswitha Lorenz 379. Der nächste Spielabend ist am Samstag, 25. Mai, im Restaurant „Zum Goldenen Barren“ in der Jahnstraße 2 in Münster. Anmeldeschluss für Gastspieler 18.55 Uhr.

Aufsuchende Energieberatung

Münster (MA) Wie bereits berichtet, bietet die Gemeinde Münster in Zusammenarbeit mit der Landes-Energie-Agentur Hessen ab sofort eine „Aufsuchende Energieberatung“ an. Am vergangenen Dienstagabend ist dafür offiziell der Startschuss gefallen: Bei einer Auftaktveranstaltung in der Kulturhalle Münster begrüßten Bürgermeister Joachim Schledt und Klimaschutzmanager Frank Nierula offiziell die drei Energieberater für Münster, Nick Lebedev, Stefan Lehr und Joachim Stieler. Rund 25 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, um sich über das neue Angebot zu informieren und sich für eine Energieberatung in den eigenen vier Wänden anzumelden. Wer einen professionellen Rat zu Fragen der energetischen Sanierung und Energiewende sucht, sollte sich diese Chance nicht entgehen lassen. Das Angebot richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer selbst genutzter Wohngebäude in der Gemarkung der Gemeinde Münster (inkl. Ortsteile). Ab jetzt haben auch alle, die an dem Abend nicht dabei sein konnten, die Chance, sich anzumelden: Entweder über ein Online-Formular (Link siehe unten) oder vor Ort im Rathaus. Interessierte können sich hierzu während der Öffnungszeiten an den Empfang wenden. Da persönlich eine Datenschutzerklärung ausgefüllt werden muss, ist es leider nicht möglich, Anmeldungen telefonisch entgegenzunehmen. Die Anmeldephase läuft bis zum 17. Juli. Die Beratungen selbst finden dann zwischen dem 18. Juli und 17. September statt und werden zwischen Interessenten und Energieberatern individuell abgestimmt. Insgesamt stehen 90 Termine zur Verfügung. Alle drei Energieberater sind Experten auf dem Gebiet und haben einen technisch-handwerklichen Hintergrund: Stefan Lehr, der selbst aus Münster stammt und nun in Groß-Zimmern wohnt, ist Diplom-Ingenieur und als Gebäude-Energieberater unter anderem auf Luftdichtheitsmessungen spezialisiert. Nick Lebedev, der in Münster lebt, ist Meister im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk. Joachim Stieler ist Diplom-Ingenieur im Maschinenbau und Energieberater an der TU Darmstadt. Er kommt aus Dreieichenhain. Anmeldung zur Energieberatung Eine Online-Anmeldung ist unter dem Link <https://bit.ly/GM-Energieberatung> möglich. Alternativ steht das Formular am Empfang des Rathauses zur Verfügung.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung


Rhein Main Verlag

AMERICAN FOOTBALL LIVE IN OFFENBACH



FRANKFURT GALAXY VS. DÜSSELDORF RHEIN FIRE

STADION AM BIEBERER BERG

SONNTAG

02 / 06 / 24

16:25 UHR



Get your
Tickets!



WWW.FRANKFURT-GALAXY.EU

Da muss der Fachmann ran!

Anzeige

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Innovativ, vielfältig, kompetent und zuverlässig

Rodgau (RZ) Winfried Sommer freut sich, das erweiterte Qualitäts-Fensterprogramm, mit Wohnraum-Wintergärten und Überdachungen mit Beschattungen, Vordächer, Wärmeschutz- und Sicherheits-Haustüren, Markisen, Carports und Sicher-

heits-Wohnungsabschlusstüren zu präsentieren und somit nahezu jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Ihr Experte mit 35-jähriger Erfahrung plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus und bietet Ihnen vom qua-

lifizierten Fenster-Fachbetrieb Sicherheits-Fenster und Haustüren mit geprüfem Einbruchschutz. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professionelle Einbrecher vom Eindringen in die eigenen vier Wände abzuhalten. Fenster und Haustüren müssen gemäß den Hersteller Richtlinien konstruiert und gefertigt sein, wichtig sind vor allem zertifizierte Beschläge, die massiven Gewalteinwirkungen widerstehen können und eine stabile Befestigung der einbruchhemmenden Scheibe im Fensterflügel, erklärt Winfried Sommer.

Daher ist jetzt der optimale Zeitpunkt, einen Fenstertausch vorzunehmen und so den Geldbeutel und der Umwelt etwas Gutes

zu tun. Der Einbau von modernen Energiesparfenster senkt aber nicht nur die Heizkosten, sondern auch den CO₂-Ausstoß. Neue Fenster bringen auch mehr Licht, Einbruchschutz und ein Wohlfühlklima in den eigenen 4 Wänden. Deshalb senken wärmegeämmte Qualitäts-Fenster und -Türen sehr stark die Heizkosten, in Verbindung mit dem 15% Bafa-Förderungszuschuss, werden die Kosten erheblich gesenkt
Fenster Sommer: Tel. 06106 / 733244, mobil: 0171 / 6512440, www.fenster-sommer.de; Email: fenster-sommer@gmx.de



Foto: Sommer Fenster

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

**WINFRIED SOMMER**

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



Jetzt noch sich den 15% Bafa-Förderungszuschuss sichern, durch unseren Energieberater

☎ 0 61 06 73 32 44
☎ 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de
www.fenster-sommer.de

**Baugesellschaft Turnus mbH**

Baus Ausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau



Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

*Alles aus
einer Hand*

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-3 53 82 · www.turnusbau.de

Wir verlegen Ihren neuen Bodenbelag.

Fußbodenverlegung:

- Linoleum
- Laminat
- Fertigparkett
- Vinylboden
- Designbeläge
- Teppichboden

Erich Löbig u. Söhne GbR
Friedrich-Ebert-Str. 57 · 64839 Münster
Tel. 06071/31808 · info@malerbetrieb-loebig.de
Erichloebig@t-online.de

Da muss der
Fachmann ran!

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
thermoSUN
...da kommt Freude auf!

Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

06184-992960
www.thermosun.de

Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold
Fenster – Terrassendächer – Haustüren – Wintergärten

Malerbetrieb

YAGMUR

Tel.: 0177 - 78 58 181

Bayram Yagmur · Eibenstraße 9 · 63322 Rödermark
info@malerbetrieb-roedermark.de

- Verputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Kreative Techniken
- Fassadensanierung
- Trockenbau



Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

Bahnstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Kennt Ihr schon.... Manuel Weis, Chef und Dirigent vom Horsch e-mol(I)

Er ist seit Geburt des HEM-Orchesters am Start und dem Orchester trotz oder wegen einiger Höhen und Tiefen treu geblieben. Warum? „Das HEM war und ist eine spannende Variante in der Orchesterlandschaft. Im HEM machen Menschen Musik, die sagen können: Die Karriere läuft, die Kinder sind aus dem Haus und nun können wir unseren Kindheitstraum ein Instrument zu erlernen und mit anderen zu musizieren Zeit widmen. Start Up Orchester bieten diesen



Einstieg um musikalisch Fuß zu fassen, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, an gemeinsamen Projekten und Zielen zu arbeiten. Das alles gepaart mit einer or-

dentlichen Portion Geselligkeit und Spaß an der Musik. Ich freue mich auf die kommenden Proben, Auftritte und Herausforderungen!“ (Foto: MVM)

TSV Altheim

Ergebnisse

SV Kleestadt II - TSV2 3:3
Tore von A. Rola (27'), O. Wisel (51') und M. Müller (73').

TSV1 - Lützel Wiebelsb. 2:1

Der Sieg der Mannschaft in der KOL Di-Odenwald sicherte somit die Vizemeisterschaft der Saison 23/24. B. Kiraz (56') und S.Kozlu (85') schossen die Tore zum Heimsieg. Nun stehen die Relegationsspiele Anfang Juni an, welche in den nächsten zwei Spielwochen noch angekündigt werden

Vorschau

Sonntag (26.): TSV 2 - SG Ueberau II 13 Uhr, TSV 1 - TSV

Lengfeld 15 Uhr.

Jahreshauptversammlung

am 7. Juni ab 19 Uhr in der Gaststätte des TSV. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen. Tagesordnung 1.) Begrüßung und Eröffnung, 2.) Totengedenken, 3.) Zu ehrende Mitglieder werde genannt (die persönlichen Ehrungen werden zu einem anstehenden Vereins Event durchgeführt), 4.) Bericht des Vorstandes, 5.) Bericht aus den Abteilungen, 6.) Bericht des Rechners, 7.) Bericht der Kassenprüfer, 8.) Aussprache und Entlastung des Vorstandes, 9.) Anträge, 10.) Sonstiges.

1. Altheimer Ortsmeisterschaften „NikoloisCup“

im Darten: Am kommenden Samstag (25.) wird von den Altheimer Hornets in Zusammenarbeit mit dem TSV Altheim ein Benefizturnier im Darten durchgeführt. Die Einnahmen dieser Veranstaltung sollen an ein Teammitglied der Hornets gespendet werden. Ab 12 Uhr werden die Schranken beim TSV geöffnet. Ortsvereine, Stammtische und Dartclubs haben sich bereits angemeldet, um ihr Können im Pfeile Werfen zu beweisen, oder ganz einfach Spaß daran zu haben.

Aktuell 137 Einwohner im neuen Eppertshäuser Baugebiet

„Am Abteiwald“: Endausbau soll im Dezember fertig sein / 21 von 64 Grundstücken noch unbebaut

Eppertshausen (jedö) Fünf Jahre nach dem Beginn der Erschließungsarbeiten nähert sich die Entwicklung des Eppertshäuser Baugebiets „Am Abteiwald“ ihrem Ende. Bis Dezember soll der finale Ausbau von Straßen und Grünflächen, der in diesen Tagen beginnt, abgeschlossen sein. Seinen Zenit an neuen Einwohnern wird das 4,2 Hektar große Areal nördlich der älteren Wohngebiete „Auf der Bayerswiese“ und „Im Eichstumpf“ allerdings erst in den nächsten Jahren erreichen: Derzeit harren noch 21 der 64 Grundstücke ihrer Bebauung. Schon jetzt wohnt allerdings eine dreistellige Zahl an um- und zugezogenen Eppertshäusern im Gebiet im Nordosten der Gemeinde: Laut Auskunft aus dem Rathaus haben dort nach aktuellem Stand 137 Personen ein Zuhause gefunden. „Ihr Durchschnittsalter liegt bei 28,8 Jahren“, sagt Bürgermeister Carsten Helfmann (CDU) und setzt das in Relation zum Alter der Gesamtbevölkerung seiner Kommune, in der er seit mittlerweile 21 Jahren Verwaltungschef ist: In Eppertshausen belaufe sich der Durchschnitt der Lebensjahre seiner Einwohner ansonsten auf 41,2 Jahre - was zeigt, dass das Baugebiet Am Abteiwald in starkem Maße junge Familien angezogen hat. Dies hatte die Gemeinde aktiv forciert. Von den 64 Grundstücken



Fünf Jahre nach Erschließungsbeginn sind zwei Drittel der Grundstücke im Eppertshäuser Baugebiet „Am Abteiwald“ bebaut. Bis Dezember soll der Endausbau von Straßen und Grünflächen erfolgt sein. Hinten im Bild wächst eins der beiden Gebäude des Gemeinnützigen Siedlungswerk heran. (Foto: jedö)

cken wurden 37 von Privatbesitzern verkauft oder bebaut; 27 Flächen südlich des Waldes vermarktete die Gemeinde selbst und konnte dabei Einfluss auf die Verkaufspreise nehmen. Dies tat sie mit Augenmaß: Den Quadratmeter verkaufte sie für 360 Euro und gab pro Kind, das mit einer Eppertshäuser Familie auf das Grundstück zog, noch einmal einen prozentualen Rabatt. „Aktuell liegt der Bodenrichtwert im Gebiet bei 600 Euro“, weiß Helfmann. Daraus ableiten kann man auch, dass die von privater Seite verkauften Flächen für deutlich höhere Quadratmeter-Preise weggingen. Der Bürgermeister berichtete in der Vergangenheit sogar von Deals, bei denen es sich Käufer um die 1 000 Euro pro Quadratmeter kosten ließen, ihr Eigenheim am Abteiwald zu

verwirklichen. Die 27 Gemeinde-Grundstücke gingen derweil allesamt an Familien weg, womit man zumindest in diesem Bereich des Ortsgebiets zu einer vergleichsweise jungen Bevölkerung beitrug. Statistisch gesehen wird sich dies gegen Jahresende indes markant ändern: Dann beginnt der Bezug des Seniorenzentrums (56 Pflegeplätze) und der seniorengerechten Wohnungen (38 Stück), die sich in zwei mehrgeschossigen Objekten baulich derzeit auf der Zielgeraden befinden. „Wir gehen bei Vollbelegung von 90 bis 100 weiteren Personen im Gebiet aus“, schätzt Helfmann. Diese Einwohner werden dann naturgemäß ein meist sehr hohes Alter haben. Beide Gebäude befinden sich auf einem 5 600 Quadratmeter großen

Mitteilung des Bürgermeisters

Liebe Eppertshäuserinnen und Eppertshäuser,

Energiewendemonitor der Gemeinde Eppertshausen
ENTEKA macht mit einer eigens entwickelten digitalen Daten-Plattform den Stand der Energiewende in ihrem Versorgungsgebiet transparent. Der Energiewendemonitor zeigt auf einen Blick, wie viele regenerative Energie aus Wind erzeugt wird und stellt der Erzeugung den Stromverbrauch der privaten Haushalte, Industrie und Kommune gegenüber. Die Daten aktualisieren sich im 15-Minuten-Rhythmus und sind dadurch echtzeitbasierend. Auf der Plattform werden Daten zusammengeführt, die der Netzbetreiber e-netz, die ENTEKA-Erzeugung und die ENTEKA-Energiehandels-tochter citiworks für ihre Zwecke ohnehin erheben. Personenbezogenen Daten werden nicht gesammelt. Der Darmstädter Energieversorger hat das Digitalisierungsprojekt im Rahmen der „Smart Region Initiative Rhein-Main-Neckar“ entwickelt. Eine derartige digitale Übersicht über Energieströme in einem Versorgungsgebiet gibt es in Hessen bislang noch nicht. „Der kommunale Energiewendemonitor ist ein wichtiger Beitrag, um die Akzeptanz für die Umsetzung der Energiewende in unserer Region noch weiter voranzutreiben, weil der status quo jederzeit deutlich wird“, sagt Dr. Marie-Luise Wolff,



Vorsitzende des Vorstandes der ENTEKA. Das Umwelt- und Energiebewusstsein der Einwohnerinnen und Einwohner werde durch diese neue Informationsbasis gestärkt. Der Energiewendemonitor ist unter folgendem Link erreichbar: <https://energiewendemonitor.ente-ga.ag/eppertshausen>

Beflaggung am Verfassungstag
Zum Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes wehen am Donnerstag, 23. Mai, vor dem Rathaus in Eppertshausen die Europa-, die Bundes-, die Landesflagge sowie die Kreisfahne. Am 23. Mai 1949 fand in der Schlussitzung des Parlamentarischen Rates die feierliche Verkündung der Verfassung statt. Damit war die Bundesrepublik Deutschland gegründet.

Ihr


Grundstück, das ebenfalls der Gemeinde gehörte. Erworben hatte es das Gemeinnützige Siedlungswerk aus Frankfurt, das Bauträger ist. Generalmieter und künftiger Betreiber der Anlage ist der Caritasverband Darmstadt. In den Endausbau des Gebiets Am Abteiwald, den wie die Erschließung die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung (Stuttgart) organisiert und von der Babenhäuser Firma Aumann durchführen lässt, wird

die Gemeinde Eppertshausen bis Jahresende rund eine Million Euro stecken. 1,9 Millionen Euro liegen noch auf dem Projektkonto. Der Überschuss soll in die künftige Pflege der Verkehrsflächen (4 870 Quadratmeter), der Grünflächen (2 333 Quadratmeter, 57 Hochstamm-bäume) und den von einigen Anwohnern heftig kritisierten Parkplatz in der Straße „Im Bubenstall“ (zehn Plätze, davon zwei mit E-Ladesäulen) des Neubaugebiets fließen.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Eppertshausen

Telefonnummer der Zentrale der Gemeindeverwaltung Eppertshausen 3009-0

Geburtstage

24.05.2024
Ifeta Bajraktarevic
Nieder-Röder-Str. 62,
74 Jahre

26.05.2024
Maria Sterkel
Im See 7,
71 Jahre

Müll

Samstag, 25. Mai
Abfuhr Gelber Sack

Dienstag, 28. Mai
Abfuhr Papiertonne & -container

Notdienste

24.05. Apotheke im Kauf land
Ober-Rodener-Str. 13-15
Rödermark
Tel. 06074/7284088

25.05. Apotheke im SCHAAZ
Taunusstr. 3
Schaaflheim
Tel. 06073/74830

26.05. Apotheke Esser OHG
Traminerstr. 17
Rödermark
Tel. 06074/84230

27.05. Adler Apotheke
Puisseauxplatz 1
Nieder-Roden
Tel. 06106/72767

28.05. Julius Apotheke
Breidertring 104
Rödermark
Tel. 06074/94750

29.05. Born Apotheke
Borngartenerstr. 6
Dreieich
Tel. 06074/2399400

30.05. Paracelsus Apotheke
Rathenaustr. 35
Dietzenbach
Tel. 06074/31215

Sommerfest am 15. Juni ab 14 Uhr: Das diesjährige Sommerfest des TAV findet auf dem Vereinsgelände, Jahnstraße 2 in Zusammenarbeit mit dem Team Adebar statt. Mit Schminken, Auftritten und Mitmachangeboten sind Familien besonders willkommen. Der Vorstand bittet Mitglieder und die Eltern der sportlich aktiven Kids den TAV mit Kuchenspenden oder einem Dienst zu unterstützen. Über den Link auf der Homepage, per E-Mail an geschaeftsstelle@tav-eppertshausen.de, bei den Trainerinnen und Trainern und auf dem Anrufbeantworter, Tel. 62300 werden diese gerne angenommen. **Sportbetrieb:** Nichtmitglieder können an allen Angeboten zweimal kostenfrei teilnehmen.

men. Für die Fortsetzung von Dance und Latin Fitness nach den Sommerferien wird ein*e Trainer*in gesucht. Meldungen bitte an turnen@tav-eppertshausen.de. **Leichtathletik:** Alle Sportgruppen im Sportzentrum: Schüler ab 1. Klasse, freitags von 14.30-15.30 Uhr. Schüler ab 2. Klasse, mittwochs von 16-17.30 Uhr. Schüler ab 5. Klasse, dienstags von 17 - 18.30 Uhr und freitags von 15.30-17 Uhr. **Walking** donnerstags um 18.30 Uhr ab Babenhäuser/Ecke Brückenstraße. Die Strecke beträgt 5 km. Bei Regen entfällt das Training. **Dance und Latin Fitness:** Dienstags und freitags von 19 – 20 Uhr im Sportzentrum Interessierte werden gebeten sich

vorher bei Juliane Wastl juliane.wastl@gmx.de anzumelden. **Tanzgruppe Just for Fun**, ab 30 Jahren, dienstags von 21-22 Uhr in der Sporthalle des Sportzentrums. **Tanzgruppe FitKids für Grundschul Kinder**, dienstags von 17.30-18.30 Uhr im Sportzentrum. **Tanzgruppe EinzigArt**, mittwochs von 17.30-18.30 Uhr in der Bürgerhalle für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren. **Dance und Latin Fitness:** Das ausgelassene Angebot Zumba wird bei gleichem Inhalt unter dem Namen Dance und Latin Fitness, freitags von 19 – 20 Uhr ohne Zusatzbeitrag in der Sporthalle fortgesetzt. **Grundschul Kinder-Breitensport** in der Bürgerhalle dienstags von 17.15 - 18.15 Uhr.

Kinderturnen 3 - 6 Jahre mittwochs in der Sporthalle des Sportzentrums von 16.30 bis 17.15 Uhr. **Mädchen Wettkampfgruppe der Jahrgänge 2016 und 2017** dienstags 16 bis 17.30 Uhr im Sportzentrum **Wettkampfgruppe Mädchen und Jungen, Jugendturner, Turnerinnen und Turner:** Bei Interesse: turnen@tav-eppertshausen.de. **Fitnesstraining und Bodyspyling für Damen**, dienstags von 20-21 Uhr im Sportzentrum. **Damengymnastik 60+**, dienstags von 16.15-17.15 Uhr in der Bürgerhalle. **Seniorengymnastik mit Sitzmöglichkeit**, dienstags 15-16 Uhr in der Bürgerhalle. **Tennisabteilung:** Die Ein-

teilung der Trainingsgruppen erfolgte bereits, aber in der Gruppe der Jüngsten ist noch Platz für neue, sportbegeisterte Kinder zwischen 6 und 8. Beim wöchentlichen Training dienstags von 16-17 Uhr verbessert man die Koordination, erprobt erste Schläge und verbessert den Teamgeist! Wer Lust hat, ins Tennistraining hineinzuschnuppern, wird gebeten, sich vorher bei Inka Bourhofer (Inka.bourhofer@t-online.de) per Mail anzumelden. **Geschäftsstelle:** Das Büro im TAV-Heim, Jahnstraße 2, Eingang durch das Tor an der Hüttenstraße, ist dienstags von 17 bis 19 Uhr besetzt (Tel. 62300, Mailadresse tav-eppertshausen@t-online.de). Aktuelle Informationen unter www.tav-eppertshausen.de.

Fußballverein Eppertshausen

Impressum

EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich in Eppertshausen – Einzelpreis – 55 €, Jahresbezugspreis 25,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 02-86882 15

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Für die Beiträge der Gemeinde Münster ist V.i.S.d.P. Gemeinde Münster, Mozartstraße 8, 64839 Münster

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-16
Fax 061 02-86882 15

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Presselhaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

TSG Steinbach - FVE 3:0
Im Nachholspiel musste der FVE eine Niederlage hinnehmen. Bis zur Pause zeigte die Mannschaft eine gute Leistung, hatte Chancen zur Führung, unter anderem traf Noel Rasch nach gut einer halben Stunde den Pfosten. In der zweiten Hälfte zeigten dann jedoch die Gastgeber ihre Klasse, konterten den FVE aus und kamen so zu einem ungefährdeten Heimsieg. **TSV Günterfürst - FVE 4:1**
Auch im Spiel gegen den Tabellenritten gab es eine klare Niederlage. Der FVE konnte zwar in der ersten Hälfte noch einigermmaßen mithalten, dennoch

führten die Gastgeber zur Pause verdient mit 2:0. Nach dem dritten Tor konnte Sarit Nirman zwar verkürzen, doch bereits im Gegenzug gelang Günterfürst der Endstand. Da die Abstiegsfrage noch nicht endgültig geklärt ist, gilt es nun in den verbleibenden zwei Heimspielen die Klasse zu sichern. **KSV Urberach - FVE II 2:3**
Zu einem Arbeitssieg kam die 1b im Derby gegen den Tabellenletzten. Filip Mamic brachte seine Elf bereits in der zweiten Minute mit seinem ersten Tor im Aktivenbereich in Front. Dabei blieb es bis zur Pause. Direkt nach dem Wechsel erhöhte Flo-

rian Lutz auf 2:0. Danach stellte nach Aussage von Trainer Christian Lutz sein Team das Fußballspielen ein und so kam der KSV zum Ausgleich. Am Ende war es ein glücklicher Sieg durch das Tor von Osamah Nasm in der 82. Minute. **Vorschau**
Sonntag (26.): FVE II - SG Raibach/Umstadt 13 Uhr, FVE - TV Fränkisch-Crumbach 15 Uhr. Donnerstag (30.): FVE - SV Lützel-Wiebelsbach 15 Uhr, 1. FC Niedernhausen - FVE II 15 Uhr. **Damengymnastik:** Am heutigen Donnerstag (23.) ist wie gewohnt um 18.45 bis 19.45 Uhr Training in der Sporthalle. Sport-

begeisterte Damen dürfen gerne zum Schnuppertraining vorbeikommen. Am Donnerstag, 30.Mai (Fronleichnam), entfällt die Gymnastik. **Würfelgemeinschaft „Alfa Hala“:** Ergebnisse 20. Spieltag: Jetzt kam auch „Fipsper“ Reinhard zu seinem lang ersehnten Tages-sieg. Er gewann nach einem starken Endspurt mit zwei Punkten Vorsprung. Weitere Platzierungen: 2. „Mia-san-mia“ Dieter, 3. „Cosmos“ Herbert, 4. „Porzeler“ Jürgen, 5. „Mariechen“ Klaus, 6. „Fuzzi“ Emil, 7. „Kugelblitz“ August, 8. „Beedleheemer“ Hasan, 9. „Krollekopp“ Alfred, 10. „Wäscher“ Werner.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11, 64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstags 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten:
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr.
Mittwochs von 18 Uhr bis donnerstags 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 06151 / 1594900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffenburg Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 06071 / 21919.

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 • Münster
Telefon 06071 / 3070-0